Verhandlungen

der

siebenunddreißigsten Jahresversammlung

der

Südwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten mit der

Ersten Gemeinde in Kansas City, Mo.,

vom 29. August bis 2. September 1917.

Vorsitzender: F. P. Kruse.
Stellvertreter: O. R. Schröder.
Erster Schreiber: R. Klitzing.
Zweiter Schreiber: Theo. Dons.

Nächste Konferenz.

Ort: Lorraine, Kans.
Zeit: Mondlicht im Oktober.
Eröffnungsprediger: J. P. Brunner; Stellvertreter: A. Foll.
Lehrprediger: A. Rosner; Stellvertreter: F. W. Socolofsky.
Missionsprediger: O. Autritt; Stellvertreter: A. Linder.

Missionskomitee.

P. C. A. Menard, bis zum Jahre 1919.
O. E. Krüger, " " " 1920.
F. P. Kruse, " " " 1920.
J. Pfeiffer, " " " 1918.
F. G. Wolter, " " " 1918.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

O. E. Krüger, F. P. Kruse. Stellvertreter: J. Pfeiffer.

Missionssekretär.

O. E. Krüger, Burlington, Iowa.

Schatzmeister.

F. Melchert, Lorraine, Kans.
Stellvertreter: H. E. Hornburg, St. Louis, Mo.

Vertreter für Waisensache.

G. O. Heide, Vesper, Kans.

Anordnungskomitee für die nächste Konferenz.

J. Pfeiffer, P. C. A. Menard, R. Klitzing.

Prediger-Institut.

Das Prediger-Institut ersammelte sich zum erstenmal am Mittwoch Morgen, den 29. August, um 10 Uhr in der Kirche der Gemeinde Kansas City, Mo. Br. F. P. Kruse leitete die Versammlung ein mit Verlesen von Luk. 9, 18—36, Br. Matzke leitete im Gebet, worauf eine kurze Erbauung folgte. Alsdann redete Prof. F. W. C. Meyer vom theologischen Seminar in Rochester, N. Y., über das Thema: „Die Reichsgottesbotschaft Jesu." Am Nachmittag hörten wir ebenfalls von dem oben genannten Bruder einen Vortrag über: „Die Versöhnungslehre Pauli." Beiden gelieferten Vorträgen folgten lebhafte Besprechungen und Prof. F. W. C. Meyer wurde der herzliche Dank der Brüder ausgesprochen für seine gediegenen Vorträge.

Südwestliche Konferenz.

Die Delegaten und Besucher der 37. Südwestlichen Konferenz versammelten sich am Abend des 29. August im schön geschmückten Gotteshause der Ersten Gemeinde Kansas City, Mo. Br. C. F. Tiemann eröffnete die Versammlung mit einer Predigt über 2 Kor. 4, 6. 7 in Verbindung mit 2 Kor. 2, 16. Thema: „Wir und unsere Aufgabe." 1. Unsere Aufgabe, worin sie besteht; 2. wir selbst in unserem Verhältnis zu derselben. Br. J. P. Brunner hielt die Bewillkommnungsrede, die von Br. F. P. Kruse erwidert wurde. Der Singchor der Gemeinde sang: „Grüß Gott, wir heißen euch willkommen."

Organisation. Folgende Gemeinden hatten Vertreter gesandt:

Iowa. Burlington: B. Matzke und Frau, D. J. Siems und Frau, Schw. Minnie Zenk, M. Meyer, M. Rieke, O. E. Krüger. **Kansas.** Bethany, Lincoln Co.: G. Heide, W. S. Jäger. 1. Gem. Dickinson Co.: P. C. A. Menard, Chr. Kohrs, P. Gutsch, W. Sandow, Mrs. P. Gutsch, Ruby Kohrs. Durham: J. Frick, A. Tilgner. Ebenezer, Dickinson Co.: R. Klitzing, C. Rickemann, G. Guthals, Mattie und Elsie Rickemann. Ellinwood: A. Marchant, Theo. Dons. Gaylord: A. Felsburg, Ben Siek. Geary Co.: O. F. Zecker, Sr., O. F. Zecker, Jr., und Frau, Wm. Zecker. Herington: J. Hildermann. Lorraine: J. Pfeiffer, F. Melchert. Marion: J. A. Pankratz. Stafford: C. F. Tiemann, Marie Lichte, O. R. Schröder. Straßburg und Tampa: J. A. Pankratz. Topeka: C. F. Tiemann, G. Felsburg, Schw. L. Schmidt. **Missouri.** Alma: S. Erdmann, C. Brückmann, Tillie Leimkühler. Concordia: F. Herwald, W. Heimbrock, J. Schröder, G. F. Ehrhorn und Frau. Higginsville: A. Häder, P. Müller, F. W. Socolofski. Kansas City: J. P. Brunner, F. Fauteck, P. Clauder, F. O. Hartung. Pin Oak Creek: A. Hoffmann. St. Louis, 1. Gem: F. P. Kruse und Frau. St. Louis, Ebenezer-Gem.: A. Linder. **Nebraska.** Beatrice: O. Autritt. Platte Center: H. G. Wolter, B. Hülsebusch. Shell Creek: R. Krause, G. Bornschlegel. **Oklahoma.** Bessie: J. Koch, C. Wedesmeier, L. Schilder, L. Vogt. Bethel (Ingersoll): A. Foll. Ebenezer- und Immanuels-Gem.: A. Rosner. Kingfisher: G. Brunner. Okeene: A. Rosner. Salems-Gem.: L. Kummerfeldt, J. Greb, F. Lindstädt, A. R. Orthner.

Besucher: Prof. F. W. C. Meyer, Rochester, N. Y., H. P. Donner, Cleveland, Ohio, Henry Häder, Frau und Tochter, Alv. Müller, Schw. Wick und Tochter, Olga Kohrs, Marie Hildebrandt, Wm. Schröder, Schwestern Heimbrock, Schmidt, Herwald, Ehrhorn, A. Schwarzenbach, Schw. A. Häder, Schw. Wedemeier, R. Schielberg, L. Geis, Bertha Koch, Wm. Kummerfeld, Fr. Weber und eine ganze Anzahl, deren Namen nicht eingereicht wurden.

Beamtenwahl. Stellvertretender Vorsitzender: O. R. Schröder; 1. Schreiber: R. Klitzing; 2. Schreiber: Theo. Dons.

Komitees. Zur Anordnung der Geschäfte: O. R. Schröder, J. P. Brunner, F. W. Socolofsky. Durchsicht der Briefe: Dons, Tilgner, Brückmann. Einheimische Mission: Krüger, Melchert, Menard. Auswärttige und Heidenmission: Pankratz, Hoffmann, A. Hader. Schulsache: Pfeiffer, Wolter, Vogt. Publikationssache: Menard, G. Brunner, Siek. Musik: Schröder, Pankratz, Rosner. Wichtige Zuschriften: Linder, Schröder. Waisensache: Heide, Autritt, Bornschlegel. Heimgänge: Ehrhorn, O. F. Zecker, Siems. Nächste Konferenz: So-

colofsky, Brückmann, Pankratz. Programmkomitee: Pfeiffer, Menard, Klitzing. Dankesbeschlüsse: Rosner, Orthner, F. Herwald. Berichterstatter: „Sendbote" und „Hillsboro Vorwärts", G. Brunner; „Germania", R. Klitzing; „Missouri Thalbote", F. W. Socolofsky; „Word and Way", J. P. Brunner; Lokale Zeitungen, O. E. Krüger.

Das Komitee zur **Durchsicht der Briefe** berichtete durch C. Brückmann: Während bei der letztjährigen Konferenz eine Abnahme der Gliederzahl berichtet wurde, dürfen wir diesmal eine kleine Zunahme berichten. Letztjährige Gliederzahl 3504; diesjährige Gliederzahl, laut der Gemeindebriefe, 3540; eine Zunahme von 36 Gliedern. Während im vorletzten Konferenzjahr 194 Taufen berichtet wurden, durften wir vom verflossenen Konferenzjahre 195 Taufen in den Gemeinden berichten. Durch den Tod verloren wir 35 Glieder, an englische Gemeinden gaben wir 26 Glieder ab, erhielten aber 18 Glieder durch Briefe von englischen Gemeinden. Den Reihen unserer Prediger kamen im letzten Konferenzjahre 6 neue Brüder hinzu. 2 neue Gotteshäuser wurden erbaut und dem Dienst des Herrn geweiht. Eine Gemeinde wurde selbständig. Gegeben wurde per Glied in 1916 $15.22, in 1917 17.44. Für lokale Zwecke gaben die Gemeinden im letzten Jahre $43 842.16, das ist $5606.49 mehr als im vorigen Jahr; für auswärtige Zwecke $15 746.59, das ist $659.03 mehr als letztes Jahr; für lokale und auswärtige Zwecke zusammen $59 588.75, eine Zunahme von $6235.54. Wir haben also mannigfache Ursache, dem Herrn zu danken für Fortschritte in unserem Werke in den Grenzen unserer Konferenz. — Das Komitee.

Missionssache. Br. F. P. Kruse, der Missionssekretär der Konferenz, verlas folgenden Jahresbericht:

Jahresbericht des Missionskomitees.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr haben wir große Ursache, dem Herrn zu danken für seine Hilfe. Auf dem Missionsgebiet unserer Konferenz hat sich viel Erfreuliches und Ermutigendes ereignet, freilich hat es auch an Schwierigkeiten und allerhand Problemen nicht gefehlt, auch der Tod forderte einen unserer treuen Missionsarbeiter, indem Br. F. Herrmann, der geliebte und geachtete Prediger der Bethel-Gemeinde in Ingersoll, Okla., von dem Schauplatz seiner Tätigkeit zur Ruhe des Volkes Gottes gerufen wurde. Er war ein frommer Knecht des Herrn und stand im besten Alter, aber es hat dem Herrn gefallen, ihn heimzuholen.

Großen Zuwachs durch Taufen haben die Missionsgemeinden nicht berichten können, doch haben die Gemeinden in Bessie und Gotebo, Okla., schöne Erweckungen erlebt, als Br. Tiemann dort wirkte. Die Gemeinde Durham, Kans., hatte auch eine schöne Seelenernte, als die Brüder J. A. Pankratz und Th. Dons mithalfen, am Netz des Evangeliums zu ziehen. Erfreulich ist es auch, daß einige Gemeinden, die predigerlos waren, wieder versorgt sind. Die Gemeinde in Ingersoll, Okla., hat nach dem Heimgang Br. Herrmanns in Br. A. Foll von der Schule in Rochester eine junge Kraft als Prediger gewonnen; die Gemeinde trägt sich mit dem Gedanken, eine größere und zweckentsprechendere Kapelle zu bauen. Die Gemeinde bei Goodwin, Okla., die lange ohne Prediger war, hat in Br. D. Kuchenbäcker einen neuen Unterhirten gefunden, der mit Anfang August sein Amt dort angetreten hat; er gibt sich der Hoffnung hin, daß mit der Zeit die ausgetretene Partei zurückkommen wird. Die Freude über die endliche Besetzung von Scotts Bluff, Nebr., durch Br. J. Leber war von kurzer Dauer. Anfangs ging das Werk gut voran, eine Kapelle wurde gebaut und eine Anzahl neuer Glieder aufgenommen. Streit und Uneinigkeit brachten es aber bald dahin, daß die Gemeinde sich auflöste und sich zwei Gruppen bildeten; die größere Gruppe übernahm die Kapelle, indem sie die anderen auszahlten. Die kleinere Gruppe hält zu ihrem Prediger, dessen Anstellung von seiten der Mission seit dem 30. Juni abgelaufen ist. Br. O. E. Krüger reiste im Auftrag des Komitees dorthin, um Einsicht in die Verhältnisse zu nehmen. Da er in der Zusammensetzung der Gemeinde keine Möglichkeit einer permanenten Einigung sehen konnte, ließ er vorderhand die stattgefundene Trennung gewähren, in der Hoffnung, daß später eine Einigung auf gesunder Basis erzielt werden kann. Br. Leber ist gegenwärtig auf einer Farm in Wyoming und bedient die Glieder in Scotts Bluff, die zu ihm halten, dann und wann. Mit 12 Gliedern soll bald die Erste deutsche Baptistengemeinde von

Scotts Bluff gegründet werden, und ein Tauffest steht in Aussicht. In Wheatland, Wyoming, wo Br. Leber wohnt, soll bald regelmäßig Gottesdienst und Sonntagsschule gehalten werden. Die Gemeinde Beatrice, Nebr., wurde predigerlos, als Br. Wolter dem Ruf der Gemeinde in Platte Center folgte. Wir hatten schon lange gefühlt, daß wir die Verausgabung von so viel Missionsgeld für die Felder Omaha und Beatrice auf die Länge nicht verantworten könnten und haben daher diese beiden Felder unter einem Mann vereinigt. Br. Autritt wohnt jetzt in Beatrice und bediente Omaha bis vor kurzem einen Sonntag jeden Monat. Diese Einrichtung scheint nicht für Omaha zufriedenstellend gewesen zu sein, denn kürzlich erhielt Br. Autritt einen Brief, in dem ihm mitgeteilt wurde, daß seine Dienste nicht länger benötigt würden. Wir sind daran, durch Korrespondenz zu ermitteln, welche Einrichtungen nächstens getroffen werden können. Da die Gemeinde Humphrey, Nebr., seit mehr als einem Jahr keine Versammlungen gehalten hatte, drohte die A. B. H. M. S, die eine Gift-Mortgage auf das Eigentum der Gemeinde hält, das Eigentum zu verkaufen. In der Hoffnung, etwas für das deutsche Werk zu retten, reiste euer Sekretär dorthin, um die 7 Glieder der Gemeinde, die noch in der Umgebung wohnen, zu veranlassen, das Eigentum an unsere deutsche Gesellschaft zu übertragen. Diese Übertragung ist leider noch nicht zustande gekommen, aber die Glieder wünschten, daß wieder Versammlungen gehalten werden möchten. Seither dient Br. Bornschlegel von Shell Creek aus der Gemeinde einmal im Monat. Diese Versammlungen werden manchmal von 40 bis 50 Personen besucht. Am bequemsten wäre es, Humphrey mit Creston zu verbinden, aber Br. Transchel, der zwar noch verhältnismäßig rüstig im hohen Alter steht, kann es nicht unternehmen, zwei Felder regelmäßig zu bedienen. Die Gemeinde Topeka, Kans., ist noch immer predigerlos. Verschiedene Brüder sind gerufen worden, aber bis jetzt ohne Erfolg. Die Kansas State Konvention und die 1. engl. Gem. daselbst sind bereit, mit uns in Bearbeitung dieses Feldes zu kooperieren. Ende Juni legte Br. E. E. W. Braun in Hillsboro seine Arbeit nieder. Unter den obwaltenden Verhältnissen wird schwerlich eine Kooperation der Gemeinde mit der Mission möglich sein, da die Gemeinde nicht gewillt ist, das Eigentum an die Mission zu übertragen unter den Bedingungen, welche die Mission stellt. Durch eine Neugruppierung der Gemeinden in der Umgebung von Marion, Kans., ist die Gemeinde Herington, die früher von Br. Pankratz bedient wurde, predigerlos geworden. Es ist die Überzeugung des Missionskomitees, daß Herington und Tampa sich verbinden sollten und einen Prediger halten, doch scheint bis jetzt keine Neigung in dieser Richtung zu sein. Unter den Verhältnissen wird es wohl am besten sein, wenn Herington von Marion aus durch Br. J. Sievers bedient würde.

Seitdem Br. Tiemann so ermutigend über seine Arbeit in Colorado berichtet hat, sind wir angesporn worden, etwas für das Werk in diesem Staate zu tun, und wir haben Br. W. A. Zecker auf etliche Monate angestellt, auf diesem Felde zu arbeiten; die Zeit scheint günstig zu sein, und wir dürfen die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen.

Die Arbeit unseres Staatsmissionars, Br. C. F. Tiemann, ist im vergangenen Winter reichlich vom Herrn gesegnet worden, Gemeinden wurden neubelebt, Seelen wurden erweckt und bekehrt, abgelegene Familien und Stationen wurden besucht, und predigerlose Gemeinden erhielten in ihm einen Ersatzprediger. Durch ihn sind wir auch wieder in Verbindung mit unseren Glaubensgenossen in Arkansas getreten; seither ist Br. G. Brunner auf Veranlassung der Oklahoma-Vereinigung auf Besuch dort gewesen und hat etliche Seelen, die unter Br. Tiemanns Arbeit bekehrt wurden, getauft.

Aus den Vierteljahrsberichten, die von den Predigern der Missionsgemeinden eingesandt wurden, sind folgende Zahlen zusammengestellt worden: Die Brüder haben zusammen 610 Wochen gedient, 1438 Predigten gehalten, 804 Gebetsstunden geleitet, 2894 Hirtenbesuche gemacht, 27 Personen getauft, 8 auf Bekenntnis aufgenommen und 32 durch Briefe aus anderen Gemeinden, 164 Bibeln und Testamente wurden verkauft oder verschenkt, 10 362 Seiten Traktate verteilt und $441.17 für die Einheimische Mission kollektiert. Aus den Berichten unseres Staatsmissionars, Br. C. F. Tiemann, geht hervor, daß er während seiner 52 Dienstwochen 28 Gemeinden oder Stationen besucht hat, in 24 Sonntagsschulen hat er teilgenommen, er durfte 236 mal predigen und 48 Ansprachen

halten. Ferner berichtet er 550 Hausbesuche, 7 Taufen, und 17 Taufen, die andere als Frucht seiner Mitwirkung verrichten durften. Während dieser Zeit reiste er 10 491 Meilen und kollektierte $410.17, die in die Kasse der Kansas-Vereinigung geflossen sind, die für die Hälfte des Gehalts und die Reisekosten des Staatsmissionars aufkommt.

Folgende Bewilligungen wurden auf unsere Empfehlung hin vom Allgemeinen Missionskomitee für die Arbeit auf dem Gebiete unserer Konferenz gemacht: (das Missionsjahr beginnt mit dem 1. April)

Kansas. Durham: A. L. Tilgner, Gemeinde gibt $450, Mission $250. Ebenezer, Dickinson Co.: R. Klitzing, Gemeinde gibt $550, Mission $150. Hillsboro: E. E. W. Braun (3 Mon)., Gemeinde gibt $75, Mission $75. C. F. Tiemann, Staatsmissionar, Kansas-Vereinigung gibt $500 und Reisekosten, Mission $750.

Missouri. St. Louis, Ungarische Mission: A. Kelih, Missionar. Station gibt $40, Mission $200, aus anderen Quellen $560. St. Louis, Ebenezer-Gem. A. Linder, Gemeinde gibt $360, Mission $200, andere Körperschaften $480.

Nebraska. Beatrice und Omaha: C. Autritt, Gem. Beatrice gibt $400, Gem. Omaha $100, Mission $400 und $100 Reisekosten. Creston: A. Transchel, Gem. gibt $500, Mission $200. Scotts Bluff: J. Leber (3 Mon.), Mission gibt $125.

Oklahoma. Bessie: L. Vogt, Gemeinde gibt $400, Mission $300. Goodwin: D. Kuchenbäcker, Gemeinde gibt $400, Mission $400. Ingersoll: A. Foll, Gemeinde gibt $400, Mission $200. Salem (P. O. Gotebo): A. Crihner, Gemeinde gibt $350, Mission $350. Kingfisher: G. Brunner, Gemeinde gibt $250, Mission $250.

Colorado. W. A. Zecker, Reiseprediger; Mission (3 Mon.) $255 und Reisekosten.

Im ganzen ist bis jetzt für die Arbeit in unserer Konferenz die Summe von $4055 bewilligt worden und verteilt sich auf die Staaten wie folgt: Kansas $475; Missouri $400; Nebraska $925; Oklahoma $1500, und für allgemeine Arbeit $755.

Es ist erfreulich, zu berichten, daß die Gemeinde Platte Center, Nebraska, wieder selbständig geworden ist und seit der Berufung von Br. Wolter auf Missionsgeld verzichtet hat. Ihrem Beispiel dürften bald andere Gemeinden folgen. Wir möchten es besonders unseren Brüdern Predigern ans Herz legen, die Gemeinden allmählich zur Selbständigkeit zu erziehen. Wo gänzliche Fehlernten in Landgegenden vorkommen, ist das freilich nicht möglich und wird nicht erwartet, aber in diesen Zeiten bringt eine schwache Ernte viel mehr ein, als eine große in früheren Jahren, wegen der sehr hohen Preise, die für alle Produkte erzielt werden. In den Städten, wo diese Teuerungspreise bezahlt werden müssen, sind die Gaben, die für Einheimische Mission gegeben werden, Opfer im vollsten Sinne des Wortes und sollten nur für wirklich bedürftige Felder verausgabt werden.

In dem uns bevorstehenden Konferenzjahr laßt uns treulich wirken, beten, opfern und nicht müde werden, dann wird auch die Freudenernte nicht ausbleiben.

F. P. Kruse, Missionssekretär.

Der Finanzbericht der Konferenz wurde vom Schatzmeister, Br. F. Melchert, verlesen. (Siehe bei den Statistiken.)

Wahl der Missionsbeamten. Die Brüder C. E. Krüger und F. P. Kruse wurden auf 3 Jahre in das Missionskomitee der Konferenz gewählt; als Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee die Brüder F. P. Kruse und J. Pfeiffer, letzterer als Stellvertreter; als Missionssekretär wurde Br. C. E. Krüger erwählt. Schatzmeister der Konferenz: F. Melchert, Lorraine, Kans.; Stellvertreter, H. C. Hornburg, St. Louis, Mo.

Das Komitee für **Einheimische Mission** legte folgenden Bericht vor:

Wir danken dem Herrn der Ernte für das uns anvertraute Erntefeld und für den Ertrag desselben und geben uns der Hoffnung hin, daß die Zukunft noch manche Früchte zur Reife bringen wird. In einigen Fällen scheint es unmöglich zu sein, das zu stärken, das da sterben will. Sollen alle gebrachten Op-

fer umsonst sein? Erfreulich ist es, zu vernehmen, daß einige Gemeinden die Selbständigkeit erstreben. Wir hoffen, daß andere Gemeinden so bald wie möglich folgen. Wenn jede Missionsgemeinde jedes Jahr auch nur einen kleinen Schritt der Selbständigkeit entgegen tun würde, so würde das Ziel mit der Zeit erreicht werden. Es wäre zu wünschen, daß jedes Glied in unserer Konferenz sich einmal ernstlich die Frage stellte: Wie viel bin ich meinem Herrn schuldig? Möchten wir doch alle unsere Aufgabe als Haushalter Gottes erkennen und Ihm treu sein in der Verwaltung der uns anvertrauten Güter. — Das Komitee.

Auswärtige und Heidenmission. Das Komitee unterbreitete folgenden Bericht:

Wir sind dem Herrn dankbar, daß trotz der Wirren unter den Völkern eine Anzahl unserer Brüder im Heidenlande tätig sind und Segen verbreiten können. Ferner freuen wir uns, daß die Brüder Geis, Heinrichs und Thomsen unseren Gemeinden zum Segen gereichten und zur Missionstätigkeit anregen. Wir bedauern die Tatsache jedoch, daß im vergangenen Jahr die Gaben für auswärtige Mission fast um die Hälfte vermindert worden sind. Wir empfehlen unseren Gemeinden, in Zukunft die große Weltmission recht warm zu unterstützen. — Das Komitee.

Publikationssache. Wir freuten uns über die Gegenwart unseres geschätzten Geschäftsführers, H. P. Donner, der uns erfreuliche Mitteilungen über den günstigen Stand des Geschäftes machte und uns sonst zum Segen wurde durch seine fernere Teilnahme an der Konferenz. Vom Komitee für Publikationssache wurde folgender Bericht eingereicht:

Wir freuen uns, daß es uns vergönnt war, Br. H. Donner, den geschätzten Geschäftsführer des Publikationshauses, unter uns zu haben und den so günstigen Finanzbericht des vergangenen Jahres zu hören. Der Enthusiasmus, mit welchem er auch der Zukunft entgegensieht, erfüllt auch uns mit Vertrauen. Wir bedauern aber, daß ein weiterer Rückgang der Unterschreiber für unsere Blätter berichtet werden mußte, und dieses insbesondere in Bezug auf den „Vereins-Herold", welcher trotz der angewandten Rettungsmittel mit noch größerem Verlust herausgegeben wird, wobei auch die Ursachen des zu beklagenden Niedergangs bis jetzt noch niemand entdeckt hat. Wir bedauern ferner, daß eine so große Zahl der Unterschreiber ihre Rechnungen nicht bezahlt haben, trotz wiederholter Mahnungen. In Bezug auf den „Vereins-Herold" glauben wir, daß, wenn der Unterhaltungsstoff in mehr volkstümlicher Weise gehalten würde, höchstwahrscheinlich eine schöne Anzahl Unterschreiber zurückzubekommen wäre. Wir empfehlen allen Gliedern unserer Gemeinden die herzliche und willige Unterstützung unseres Publikationswerkes und daß sie in der Bevorzugung unserer eigenen Literatur ihren Gemeinschaftssinn bekunden mögen. — Das Komitee.

Schulsache. Prof. F. W. C. Meyer vom Seminar in Rochester, N. Y., war zu unserer Freude in unserer Mitte, der uns über den Stand unserer Schule berichtete und durch lehrreiche Vorträge mit zum Erfolg der Konferenz beitrug. Das Komitee für die Schulsache berichtete wie folgt:

Wir als Konferenz möchten hiermit unsere Befriedigung ausdrücken über den Besuch des Professors F. W. C. Meyer und ganz besonders über den günstigen Bericht, den er uns über den Stand unseres Schulwesens unterbreiten konnte. Die schöne Summe von $1252.68, welche von unseren Gemeinden in diesem Jahre gegeben wurde, bezeugt, daß das Interesse für diesen Zweig unseres Werkes noch immer rege ist. Die Tatsache aber, daß im Vorjahre fast $200 mehr für die Schule eingingen, läßt die Mahnung gerechtfertigt erscheinen, in unseren Gaben hierfür nicht nachzulassen, sondern immer völliger zu werden. Die Andeutung des Prof. Meyer, danach zu streben, die Gaben für die Schule auf 50 Cents per Mitglied in unseren Gemeinden zu erhöhen, dürfte wohl beherzigt werden. Wenn dies von allen Gemeinden in unserem Bunde erstrebt würde, dann wäre für die Bedürfnisse der Schule gesorgt. Vor allem aber möchten wir in der gegenwärtigen ernsten und kritischen Zeitperiode alle Gemeinden und Mitverbundenen ersuchen, ohne Ermüden dafür zu beten, daß der Herr durch seinen Geist fortfahre, in unseren Gemeinden junge Männer zu berufen zum Dienst des Evangeliums und durch denselben Geist die Lehrer der Schule zu leiten in ihrer verantwortlichen Arbeit, diese vom Herrn berufenen Brüder heranzubilden, bis sie, gesund im Glauben mit reinem Herzen und hei-

ligem Eifer, tüchtig werden, andere zu lehren und viele zur Gerechtigkeit zu leiten. — Das Komitee.

Witwen und Waisensache. Durch unseren Vertreter im Waisenkomitee, Br. O. E. Krüger, wurden uns Mitteilungen über den Stand dieses Werkes gemacht und ein Brief vom korrespondierenden Sekretär der Waisenbehörde verlesen. Das Komitee für Witwen und Waisensache berichtete wie folgt: Wir freuen uns über den klaren Bericht über die Waisenanstalt in St. Joseph und über die Unterstützung der Halbwaisen in den Familien. Wir empfehlen unseren Gemeinden die wohltätige Unterstützung der Gott wohlgefälligen Sache, laut der Schrift, daß wir der Waisen und der Witwen eingedenk sein sollen. Wir erinnern an die in vielen Gemeinden bereits übliche Regel, die Danksagungskollekte für diesen Zweck zu bestimmen. Ferner ermutigen wir unsere Gemeinden, mit guten Beiträgen für den geplanten Neubau der Gemeinschaft zur Hilfe zu kommen, so daß womöglich schon bald diese Sache in Angriff genommen werden kann. Aus dem Bericht haben wir vernommen, daß das Werk im Segen Gottes seitens der Waiseneltern in St. Joseph sowohl, wie der Brüder Vertreter der Konferenz für die Unterstützung der Halbwaisen geführt wird, wofür wir dem Herrn danken und dies Werk der ferneren Fürbitte der Gemeinden empfehlen. — Das Komitee.

Heimgänge. Folgender Bericht wurde von dem dazu ernannten Komitee eingereicht:

Im vergangenen Konferenzjahr gefiel es dem Herrn über Leben und Tod, 34 unserer teuren Brüder und Schwestern — 8 mehr als im Vorjahre — durch den Tod abzurufen und in die himmlische Heimat zu versetzen. Acht aus dieser Zahl wurden über 70, drei über 80 und zwei über 90 Jahre alt. Die Gemeinde Burlington wurde am schwersten betroffen, indem sie 10 ihrer Glieder durch den Tod verlor. Unter den Abgeschiedenen der 1. Gem. St. Louis ist auch die Mutter unseres Br. Predigers Linder. Viele kannten, liebten und schätzten sie als eine wahre Mutter in Israel. Unser besonderes Mitleid erweckte das Ableben unseres jungen Bruders Albert Kroesch (Gem. Lorraine), Sohn unseres verstorbenen Predigers Kroesch. Durch einen Unglücksfall wurde er plötzlich von der Seite seiner jungen Gattin hinweggerissen. Als Konferenz haben wir dieses Jahr den Verlust zweier unserer Prediger zu beklagen. Vater J. Rohrs ging, 86 Jahre alt, zu seiner wohlverdienten Ruhe ein. Br. F. Herrmann mußte schon in seinem 57. Lebensjahre den Ort seiner Wirksamkeit verlassen. Beide Brüder waren sehr beliebt und haben sich in unserem Werke sehr verdient gemacht. Wir vermissen sie. Doch unser Verlust ist ihr Gewinn. Helfe der Herr uns, die wir noch in der Arbeit stehen, gleich ihnen treu zu sein bis ans Ende! All den lieben Hinterbliebenen derer, die im vergangenen Jahr durch den Tod abgerufen wurden, möchten wir hiermit unser herzlichstes Beileid zum Ausdruck bringen. Möge der Gott alles Trostes mit ihnen sein! Uns alle aber lehre der Herr bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden. — Das Komitee.

Wichtige Zuschriften. Drei Schreiben in Bezug auf die Prediger-Pensionssache, die Wohltätigkeits-Anstalten in Chicago und das Missionswerk wurden zur Zeit verlesen und von der Konferenz besprochen.

Zeit und Ort der nächsten Konferenz. Drei Gemeinden ließen Einladungen an die Konferenz ergehen: Burlington, Iowa., Lorraine, Kans., und Shell Creek, Nebr. Das Komitee empfiehlt der Konferenz, die Einladung der Gemeinde Lorraine anzunehmen, und empfiehlt als Zeit den Mondschein im Oktober. Eröffnungsprediger: J. P. Brunner; Stellvertreter, Br. Foll. Lehrprediger: Br. A. Rosner; Stellvertreter, F. W. Socolofsky. Missionsprediger: O. Autritt; Stellvertreter, A. Linder. — Das Komitee.

Sonntagsschul- und Jugendsache. Der Donnerstag Abend war der Jugendsache gewidmet. Br. O. R. Schröder redete über das Thema: „Die denominationelle Loyalität unserer Jugend," und Prof. F. W. C. Meyer redete in englischer Sprache über „Possibilities". Das Komitee zur Förderung der Sonntagsschul- und Jugendsache innerhalb der Konferenz berichtete, daß innerhalb der Jugendvereine von vielen Vereinen der Synzygus-Plan angenommen wurde. Bei dem Sonntagsschul-Institut, das am Sonntag Morgen gehalten wurde, hielt Br. O. Autritt eine Kinderpredigt, nach Luk. 2, 40, über: schauungs-Unterricht," und Br. A. Linder leitete eine Tafelrunde. Br. H. P. Donner von Cleveland redete zur Sonntagsschule.

Musik. Der geübte Chor der Gemeinde Kansas City, Mo., verschönerte alle Gottesdienste durch liebliche Zionslieder, ein Orchester, aus Streich-Instrumenten bestehend, spielte zur Ehre des Herrn, Duette und Solos von Gliedern „Der Edelste unter den Knaben." Br. Siems behandelte das Thema: „Andes Chors dienten zur Abwechslung, ebenfalls ein Damenchor, Violin- und Piano-Solos trugen zur Verschönerung der Gottesdienste bei. Die den Abendgottesdiensten vorangehenden Gesanggottesdienste wurden von den Brüdern Pankratz, Dons und Schröder geleitet.

Schwestern-Missionssache. Am Freitag Nachmittag fand unter der Leitung von Schw. Zenk von Burlington, Ja., eine Versammlung im Interesse der obigen Sache statt. Die eingenen Vereine berichteten durch die Vertreter über den Stand und die Arbeit ihrer Vereine. Schw. F. P. Kruse verlas ein Referat, von Schw. Orthner eingesandt, über: „Wie arbeiten wir?" Schw. B. Koch von Chicago redete zu der Versammlung über ihre Arbeit als Stadtmissionarin.

Lehre und Erbauung. Die Erbauungsstunden von 9.30 bis 10.30 des Morgens wurden von den Brüdern G. Brunner, A. L. Tilgner und G. Bornschlegel eingeleitet über die Themata: „Glaube, Hoffnung, Liebe," an die sich jedesmal eine kurze Predigt über das betreffende Thema anschloß, gehalten von den Brüdern W. A. Zecker, A. Rosner, B. Siek; sie dienten zur Erbauung und reichem Segen. Die folgenden Themata wurden bearbeitet: Br. Theo. Dons referierte über das Thema: „Die Möglichkeit einer fundierten Presse für unser Werk"; Br. P. C. A. Menard behandelte das Thema: „Wohltätigkeit oder Gerechtigkeit, welches ist das neutestamentliche Ideal?"; Br. A. Orthner redete über Auswärtige und Heiden-Mission, und Br. H. P. Donner über das Thema: „Das Vereinsleben in unseren Gemeinden." „Unsere Schule als Schutzwehr der Gemeinschaft gegen Irrlehre," war die Aufgabe von Br. G. F. Ehrhorn.

Die Predigtgottesdienste waren segensreich. Freitag Abend hielt Br. J. A. Pankratz die Lehrpredigt über Jak. 5, 14. Thema: „Das große Gebet." Sonntag Morgen hielt Br. O. E. Krüger die Missionspredigt über Ps. 84, 7: „Brunnengräber im Jammertal." Die Missionskollekte ergab $76.46, die am Abend noch auf über $100 gebracht wurde. Br. H. P. Donner redete am Sonntag Nachmittag sowohl zu den Mannern, als auch zu den Schwestern. Am Sonntag Abend hielt Br. J. Pfeiffer die Schlußpredigt über Luk. 15, 1. 2: „Die Herrlichkeit des Herrn Jesu, wie sie aus der Sünderliebe hervorgeht."

Verschiedenes. Die Brüder Tilgner, Schröder, Siek, W. A. Zecker, Pfeiffer und Foll wurden vom Vorsitzenden als neue Mitarbeiter innerhalb der Konferenz begrüßt. Die Prediger Pommeranke, Kaltenbach und Roß, Prediger von deutschen Methodistengemeinden in Kansas City, Mo., und Kansas, wurden der Konferenz vorgestellt und vom Vorsitzenden begrüßt, ebenso die Brüder Dr. Wells und Dr. Downer vom Baptist Seminary in Kansas City, Kans. Am Sonnabend Nachmittag fand ein Auto-Ausflug nach dem schönen Scoope Park statt, eine schöne Erholung nach den Tagen der Arbeit. Die Brüder Socolofsky, Dons, Bornschlegel und Linder predigten in verschiedenen Methodistenkirchen am Tage des Herrn.

Goldene Hochzeit. Am Sonntag, den 2. Sept., waren 50 Jahre verflossen, seit unser alter Pionierprediger Br. Matzke und seine liebe Gattin sich die Hand zum Lebensbunde reichten. Br. Matzke und seine Gattin sind gegenwärtig Glieder der Gemeinde Burlington, Ja., und befanden sich als Delegaten derselben auf der Südwestlichen Konferenz. Br. O. E. Krüger, der Prediger der Gemeinde Burlington, Ja., ließ es sich nicht nehmen, das Jubelpaar mit herzlichen Worten auf die Führungen des Herrn während der verflossenen 50 Jahre hinzuweisen, segnete sie im Gebet aufs neue für die fernere Lebensbahn ein, und überreichte ihnen als Ausdruck der Liebe von seiten der Gemeinde Burlington, Ja., einen Check mit der Zahl 50. Gott erhalte unsere alten Geschwister auch fernerhin!

Dankesbeschlüsse. Wir, als Vertreter der 37. Südwestlichen Konferenz, möchten hiermit der gastgebenden Gemeinde unseren innigsten Dank zum Ausdruck bringen. Allenthalben konnte man es verspüren, daß wir willkommen waren in Kansas City. Wir danken zunächst dem Prediger der Gemeinde, der keine Mühe gescheut hat, die Anordnungen zur Beherbergung der Konferenz aufs

beste zu treffen. 2. Der Gemeinde, welche die große Zahl der Gäste gut einquartiert hat. 3. Dem Küchenchef mit seinem Stab für die schmackhaften Speisen, die bei den hohen Preisen der Lebensmittel für mäßige Preise verabreicht wurden. 4. Den Sängern und Musikern für den harmonischen Ohrenschmaus. 5. Unserem werten Vorsitzenden, sowie den anderen Beamten und allen, die mitgeholfen haben, die Konferenz segensreich zu gestalten. — Das Komitee.

Hierauf Vertagung bis zum Oktober 1918 mit der Gemeinde Lorraine, Kans. Rudolph Klitzing, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Arkansas.

Piney. Der Gott des Segens war mit uns. Der Besuch der Brüder C. F. Tiemann und G. Brunner gereichte der Gemeinde zum Segen. Letzterer durfte 4 taufen. Gaben per Glied $4.

Colorado.

Gilead. Ewald Meyer, Prediger. Preisen die Gnade unseres Herrn Jesu. Danken der Konferenz für die Sendung des Br. C. F. Tiemann; er wurde uns zum großen Segen. Die Gemeinde wie die Vereine versuchen, Gottes Reich zu bauen. Sehnen uns nach einer Erweckung. Gaben per Glied $12.

Gilcrest. Rühmen Gottes Gnade. Sind predigerlos. Sehnen uns nach einem Prediger. Br. Tiemann gereichte der Gemeinde zum Segen. Etliche Seelen wurden bekehrt und getauft. Freuen uns immer, wenn Prediger uns besuchen. Alle Vereine sind tätig. Gaben per Glied $5.

Iowa.

Burlington. O. E. Krüger, Prediger. Seit 7 Jahren berichten wir die kleinste Zahl der Taufen (3) und die größte Zahl Todesfälle (10). Auch in der dunklen Kriegszeit versuchen wir, Gottes Reich zu bauen. Die Gemeinde und Vereine, wie auch die Geschwister auf der Station Prairie Grove sind für den Herrn tätig. Laden die Konferenz für 1918 ein. Gaben per Glied $9.

Kansas.

Bethany. O. Heide, Prediger. Der Herr war mit uns. 4 Seelen wurden in Jesu Tod getauft. Br. Heide arbeitet im Segen. Sonntagsschule und Jugendverein gedeihen. Gaben per Glied $14.

Bison. Das Werk geht langsam voran. Br. Joh. Sievers legte seine Arbeit am 1. April nieder; haben in Br. J. B. Reh einen neuen Arbeiter gefunden, der mit dem 1. August seine Wirksamkeit antrat. Der Besuch aller Versammlungen ist gut. Gott gebe uns eine Erweckung. Gaben per Glied $13.

1. Gem. Dickinson Co. P. C. A. Menard, Prediger, 1911. Die Feier des 50. Jahresfestes gab uns Mut und Anregung, weiter für den Herrn zu arbeiten. In den Union Meetings in Hope wurden 14 Seelen der Unseren bekehrt, die wir in Jesu Tod taufen konnten. Auch der Besuch der Brüder Kuhn, von Berge und Geis gereichte uns zum großen Segen. Fühlen das Bedürfnis nach einer Neubelebung. Prediger und Gemeinde arbeiten in Harmonie. Fünf gingen zu ihrer Ruhe ein, darunter Br. J. Kohrs, der bewährte Pionierprediger unseres Werkes. Gaben per Glied $17.

Durham. A. L. Tilgner, Prediger, 1916. Gott hat uns gesegnet und eine Erweckung geschenkt. Br. Pankratz und Br. Dons halfen mit in den Versammlungen. Durften 9 Seelen taufen. Br. Tilgner arbeitet im Segen. Versammlungen sind gut besucht. Danken der Mission für Unterstützung. Gaben per Glied $16.

Ebenezer. R. Klitzing, Prediger, 1913. Rühmen die Gnade Gottes. Br. Klitzing verkündet Gottes Wort in großem Segen. Durften 1 Seele taufen. Das Werk geht langsam voran. Die Vereine sind tätig. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Danken der Mission für Unterstützung. Gaben per Glied $10.

Ellinwood. Theo. Dons, Prediger, 1916. Gottes Wort wurde in Beweisung des Geistes Gottes verkündigt. Durften 16 Seelen taufen. Versammlungsbesuch ist gut. Die Sonntagsschule nimmt zu. Prediger und Gemeinde arbeiten in Harmonie. Alle Vereine sind in gedeihlichem Zustand. Gaben per Glied $25.

Gaylord. Benj. Siek, Prediger, 1916. Trotz mancherlei Schwierigkeiten hat der Herr uns noch stehen lassen. Die Morgengottesdienste sind gut besucht, nicht so die Abendversammlungen. Durch Tod, Ausschluß und Wegzug sind wir bedeutend geschwächt worden. Sehnen uns nach einer Erweckung. Gaben per Glied $15.

Geary Co. O. F. Zecker, Prediger, 1905. Durften dem Herrn ein Haus bauen, das $4000 kostet. Mit der neuen Kirche wünschen wir nun auch recht viele neue Glieder zu bekommen. Alle Vereine sind in reger Tätigkeit. Versammlungen sind gut besucht. Pred. Willie Zecker hat im Segen gearbeitet und half in Oklahoma am Werk des Herrn. Gaben per Glied $161.

Herington. Sind predigerlos. Sollten einen Prediger haben. Haben eine gute Sonntagsschule und noch ein Missionsfeld. Gaben per Glied $11.

Hillsboro. E. Graalmann, Prediger, 1917. Br. Braun legte seine Arbeit Ende Juni nieder. Im Monat Juli predigte Br. Joh. Sievers das Wort Gottes. Br. E. Graalmann hat einen Ruf erhalten, bis jetzt aber nicht angenommen, wird jedoch vorläufig uns mit der Predigt des Evangeliums dienen. Die Versammlungen sind gut besucht. Alle Vereine sind sehr tätig, besonders der Schwesternverein. Gaben per Glied $12.

Lorraine. Jakob Pfeiffer, Prediger, 1917. Br. Blum beschloß seine Wirksamkeit nach 7jähriger treuer Dienstzeit. Er durfte noch die letzten Tage 23 Seelen in Jesu Tod taufen. Br. Graalmann diente uns 6 Monate mit dem Wort Gottes, und zwar zum Wohl der Gemeinde. Br. Jakob Pfeiffer begann seine Wirksamkeit mit dem 1. Juli. Versammlungen werden gut besucht und alle Vereine sind tätig. Infolge 2jähriger Fehlernte konnten wir nicht so viel geben als in den vorigen Jahren. Laden die Konferenz für 1918 ein. Gaben per Glied $15.

Marion. J. A. Pankratz, Prediger, 1914. Das verflossene Jahr war ein Jahr des Segens, vieler Arbeit und des Opferns. Durften dem Herrn ein Haus bauen im Werte von $10 000, ganz modern und doch einfach. Haben noch ein Missionsfeld. Die Brüder Kuhn, von Berge und Geis gereichten uns zum großen Segen. Br. Pankratz verkündigt Gottes Wort im Segen. 8 Seelen wurden getauft. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde läßt nichts zu wünschen übrig. Gaben per Glied $91.

Stafford. O. R. Schröder, Prediger, 1916. Gottes Segen war mit uns. Durften 3 durch Taufe und 12 durch Briefe aufnehmen. Die Zukunft ist hoffnungsvoll. Werden bald wieder Taufe haben. Sind mit dem Prediger in Liebe verbunden. Gaben per Glied $28.

Straßburg. J. A. Pankratz, Prediger, 1917. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Haben ein großes Missionsfeld. 12 Seelen durfte Br. Pankratz taufen. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Gaben per Glied $17.

Tampa. J. A. Pankratz, Prediger, 1914. Wurden von Gott gesegnet. Br. Tilgner und Br. G. R. Thomssen halfen mit in verlängerten Versammlungen. Durften 6 Seelen taufen. Sind nur wenig an Zahl, doch gehen wir mutig voran. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist sehr gut. Br. Pankratz predigt jeden Dienstag Abend das Wort, wenn es die Wege und das Wetter erlauben. Gaben per Glied $14.

Topeka. Predigerlos. Br. Tiemann hat zu verschiedenen Malen uns das Wort Gottes verkündigt. Die Gottesdienste werden regelmäßig abgehalten. Sonntagsschule und Schwesternverein arbeiten im Segen. Haben noch keinen Prediger in Aussicht, wiewohl die Mittel dazu gesichert sind. Gaben per Glied $6.

Missouri.

Alma. G. F. Ehrhorn, Prediger, 1916. C. Brückmann. Die Missouri-Vereinigung wurde der Gemeinde zum Segen. Durften 9 Seelen taufen. Br. C. Brückmann bedient uns den 2. Sonntag und Br. Ehrhorn den 4. Sonntag im Monat, sonst leitet Br. C. Schreimann die Versammlungen. Versammlungen werden gut besucht. Auch die Sonntagsschule und Jugendverein sind tätig. Gaben per Glied $17.

Concordia. G. F. Ehrhorn, Prediger, 1916. Rühmen die Güte Gottes. 8 Seelen folgten dem Herrn in der Taufe nach. Alle Zweige der Gemeinde sind tätig. Unser Prediger verkündigt das Evangelium lauter. Sind in Liebe verbunden und haben Frieden mit einander. Gaben per Glied $12.

Higginsville. F. W. Socolofsky, Prediger, 1915. Gott hat sich zur Predigt des Evangeliums bekannt. 2 Seelen wurden bekehrt und getauft. Die Morgengottesdienste werden gut besucht. Sonntagsschule und Schwesternverein sind tätig. Gemeinde und Prediger lieben einander. Gaben per Glied $13.

Kansas City. J. P. Brunner, Prediger, 1914. Blicken dankbar zurück auf das 30jährige Bestehen der Gemeinde. Unser Prediger hat im Segen gearbeitet, sind in der Erkenntnis gefördert worden. Durften eine Anzahl durch Briefe und Erfahrung aufnehmen, haben unsere Gliederzahl auf 100 gebracht. Freuen uns, die Konferenz in unserer Mitte zu haben. Gaben per Glied $15.

Pin Oak Creek. A. Hoffmann, Prediger. Stehen da als ein Denkmal seiner Gnade. Br. Kruse half uns in der Verkündigung des Worts. Eine Seele wurde bekehrt, andere angeregt. Gott mache uns treu und wachsam, die ernste Zeit auszukaufen! Betet für uns! Gaben per Glied $9.

St. Louis, 1. Gem. F. P. Kruse, Prediger, 1910. Alle Zweige der Gemeinde sind in gewohnter Tätigkeit. Auf der ungarischen Mission in Granite City wurde eine zweite Sonntagsschule angefangen. Konnten unserer Aufgabe trotz des Steigens der Lebensmittel noch gerecht werden und nach außen hin etwas für Gottes Reich geben. 12 Seelen wurden getauft. Gaben per Glied $13.

St. Louis, Ebenezer-Gem. Albert Linder, Prediger, 1914. Durften für den Herrn tätig sein und nach Kräften für Gottes Reichssache geben. Predigergehalt um $60 erhöht. Alle Vereine sind tätig. In den Jefferson Barracks und im Home of the Friendless durften wir persönliche Arbeit tun. Es wurden 12 durch Taufe und 6 durch Briefe der Gemeinde hinzugetan. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Gaben per Glied $10.

Nebraska.

Beatrice. O. Autritt, Prediger, 1917. Unser Prediger ist drei Monate in unserer Mitte und haben ihn bereits lieb gewonnen. Die dunklen Zeiten haben sich heller gestaltet, sind neubelebt, das Alte ist vergangen, alles ist neu geworden. In allen Zweigen der Gemeinde sieht man Fortschritt. Danken für bisherige Unterstützung. Gaben per Glied $15.

Creston. A. Transchel, Prediger, 1906. In der Gemeinde herrscht Einigkeit. Gottes Wort wird reichlich verkündigt. 9 Seelen haben sich zur Taufe gemeldet. Konnten der Mission $50 in der Unterstützung ablassen. Gaben per Glied $17.

Platteville. H. C. Wedel, Prediger, 1915. Gottes Segen war mit uns. Versammlungen werden gut besucht. Haben aber Abnahme von Gliedern zu verzeichnen. Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist gut. Beklagen den Heimgang unserer Predigersfrau. Alle Zweige der Gemeinde sind tätig. Gaben per Glied $22.

Omaha. Predigerlos. Versuchen, im Kleinen treu zu sein. Haben unseren Führer an die Gemeinde Beatrice abgeben müssen. Wollen uns zur Abwechselung selber helfen. Sind nur wenig an Zahl. Die Bibel ist unser Grundstück. Alle Zweige der Gemeinde sind tätig, nur der Jugendverein ist gestorben. Gaben per Glied $15.

Platte Center. F. G. Wolter, Prediger, 1917. Durften als Gemeinde selbständig werden. Haben in Br. Wolter den passenden Mann bekommen. Durften 16 Seelen taufen. Haben eine englische und deutsche Sonntagsschule. Haben einen schönen Singchor. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Gaben per Glied $13.

Shell Creek. G. Bornschlegel, Prediger, 1913. Unser Prediger hat resigniert. Sind Eurer Fürbitte bedürftig. Der Herr wolle uns bald wieder einen Mann zu senden, der uns das Wort Gottes verkündigt! Die verschiedenen Zweige der Gemeinde sind tätig. Gaben per Glied $16.

Scottsbluff. Predigerlos. Haben uns am 8. April als Gemeinde aufgelöst. Hatten neulich unser Missionsfest. Es wurden $75 für Einheimische Mission gesammelt. Haben jeden Sonntag zweimal Sonntagsschule und Gottesdienst. Der Geist des Herrn ruht auf uns. Freuen uns, daß Br. C. F. Tiemann uns besuchen wird. Gaben per Glied $4.

Oklahoma.

Bethel. Alfred Foll, Prediger, 1917. Im Familien-, wie im Gemeindeleben steht es gut. Haben Frieden unter einander. Befinden uns auf Labors Höhen. Haben guten Versammlungsbesuch. Nebst Gott haben wir unserem Prediger, Br. Herrmann, der zu seiner Ruhe eingegangen, viel zu verdanken. Auch Br. Tiemanns Wirken unter uns wurde uns zum Segen. Haben in Br. A. Foll wieder einen Prediger erhalten. Gedenken, dem Herrn ein Haus zu bauen. Gaben per Glied $26.

Bessie. L. Vogt, Prediger, 1916. Der Gott des Segens war mit uns. Die Versammlungen werden gut besucht. Alle Zweige der Gemeinde arbeiten in erfolgreicher Weise. Die Brüder Kuhn und von Berge hielten belehrende Vorträge. Danken für bisherige Unterstützung und bitten, uns auch das nächste Jahr zu helfen. Versuchen, baldigst selbständig zu werden. Gaben per Glied $16.

Ebenezer. A. Rosner, Prediger, 1917. Unser Prediger kann uns leider nur viermal jährlich das Evangelium verkündigen. Die übrige Zeit bedient uns Br. H. Geis. Versammlungen werden gut besucht. Blicken vertrauensvoll in die Zukunft. Gaben per Glied $8.

Immanuel. A. Rosner, Prediger, 1916. Br. Rosner und ein Bruder in der Gemeinde wechseln ab in der Verkündigung des Wortes. Auch half Br. Willie Zecker eine Zeitlang unserem Prediger auf seinem großen Felde. Auch Br. Tiemann weilte unter uns und predigte mit Erfolg. Auch haben uns Geschw. G. A. Thomssen besucht, ebenfalls die Brüder Kuhn, von Berge und Geis. Diese Brüder haben uns sehr ermutigt. Es scheint, als ob die Okeene-Gemeinde sich von uns trennen will; werden dann predigerlos. Doch wir verzagen nicht. Gaben per Glied $8.

Kingfisher. G. Brunner, Prediger, 1912. Bisher hat uns Gott geholfen. Gottes Wort wird ernst und treu verkündigt. Haben noch viele Unbekehrte unter uns. Unser Prediger machte zwei Reisen im Monat April und Juli, und zwar nach Mowata, La., und Piney, Ark. Danken für bisherige Unterstützung. Gaben per Glied $14.

Okeene. A. Rosner, Prediger, 1916. Rühmen Gottes Gnade. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist gut. Sonntagsschule, Schwesternverein wie Jugendverein sind tätig. Br. Tiemann wirkte im Segen in unserer Mitte. Durften 14 Seelen taufen. 9 wurden durch Briefe aufgenommen. Gaben per Glied $11.

Salem. A. Orthner, Prediger, 1915. Gott hat uns in irdischer wie geistlicher Weise reichlich gesegnet. 8 Seelen wurden getauft, die durch Br. Tiemanns Wirksamkeit bekehrt wurden. Unser Prediger arbeitet im Segen. Alle Vereine tun ihr Bestes und sind der Gemeinde eine Stütze. Doch auch Gleichgültigkeit will sich einschleichen. Ob die Prosperität an der Sache schuld ist? Gaben per Glied $15.

Shattuck. D. Kuchenbäcker, Prediger, 1917. Rühmen die Hilfe Gottes. In der predigerlosen Zeit haben wir doch 1½ Jahre das Werk aufrecht erhalten. Haben in Br. D. Kuchenbäcker wieder einen Prediger bekommen. Gott sei Dank! Arbeiten wieder mit Freuden. Erwarten Großes vom Herrn. Beter für uns. Gaben per Glied $9.

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Südwestlichen Konferenz.

Autritt, O., 123 So. La Salle Str., Beatrice, Nebr.
Brückmann, C., 2015 E. 8. Str., Kansas City, Mo.
Brunner, J. P., 3308 E. 13. Str., Kansas City, Mo.
Brunner, G., Ecke 9. und Oklahoma Ave., Kingfisher, Okla.
Dons, Theo. W., R. R. 3, Ellinwood, Kans.
Ehrhorn, G. F., Concordia, Mo.
Graalmann, E., Hillsboro, Kans.
Foll, Alfred, Ingersoll, Okla.
Heide, G., R. R. 2, Vesper, Lincoln Co., Kans.
Hilzinger, H., Platte Center, Nebr.
Hoffmann, A., Mt. Sterling, Mo.
Janssen, J. H., Lorraine, Kans.
Kejr, J., Wilson, Kans.
Klitzing, R., R. R. 1, Dillon, Kans.
Krüger, O. E., 1415 Osborn Str., Burlington, Iowa.
Kruse, F. P., 2627 Rauschenbach Ave., St. Louis, Mo.
Kuchenbäcker, D., R. R. 3, Shattuck, Okla.
Linder, Albert, Ecke Illinois und Utah Ave., St. Louis, Mo.
Meyer, E., La Salle, Weld Co., Col.
Orthner, A., R. R. 4, Gotebo, Okla.
Pankratz, J. A., Box 136, Marion, Kans.
Pfeiffer, J., Lorraine, Kans.
Riemer, E. P., 2615 N. 12. Str., St. Louis, Mo.
Rosner, A., Okeene, Okla.
Siek, B. F., Gaylord, Kans.
Siems, D., Danville, Iowa.
Sievers, J., Marion, Kans.
Socolofsky, F. W., Higginsville, Mo.
Schröder, O. R., R. R. 1, Stafford, Kans.
Tiemann, C. F., Stafford, Kans.
Tilgner, A. L., Durham, Kans.
Transchel, A., Creston, Nebr.
Vogt, L., Bessie, Okla.
Wolter, F. G., Platte Center, Nebr.
Zecker, O. F., R. R. 1, Box 15a, Woodbine, Kans.

Sonstige Mitarbeiter.

Gläser, L. C., Loveland, Col.
Reh, J. B., R. R. 1, Timkin, Kans.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Südwestlichen Konferenz.

Vom 1. August 1916 bis 1. August 1917.

Namen der Gemeinden.	Einheimische Mission.	Frauen Einheimische Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen Heidenmission.	Hafenmission.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Mädchenheime.	Kasse für Notleidende.	Schule in Rochester.	Jubiläumsopfer.	China Bapt. Publ. Society.	Prediger-Pension.	Verschiedenes.	Total-Summe.
Piney	$20 00	$	$	$	$	$	$	$	$ 3 00	$ 5 00			$	$	$	$	$	$	$ 28 00
Gilead	20 00		34 50				17 25	35 00	22 70	35 00		5 00	45 00	25 00					239 45
Gilcrest			8 60						9 00	11 05	5 00		5 00						38 65
Burlington	372 35	25 00	337 97	157 15	10 00		101 80	84 50	87 11	363 99	130 84		174 76	189 90	10 00			10 00	2055 37
Bethany (Lincoln Co.)	81 50		32 23	15 00	2 00	5 00	33 71	17 50	22 00	91 07	11 50	2 00	52 17	33 50			2 00	18 17	419 35
Bison	57 44	10 00	76 87	4 00	10 00	5 00	6 68	14 65	9 00	54 09	9 00		25 00	5 00	15 00				301 73
1. Gem. Dickinson Co.	145 34		105 36	12 80			188 98	34 64	31 18	60 75	5 00		55 00	80 88	145 00			72 65	937 58
Ebenezer (Dickinson Co)	40 00		15 00				12 00	5 00					10 00	20 00					102 00
Durham	10 25	5 00					17 00		8 50	12 00			25 00	10 00					87 75
Ellinwood	50 00		5 00				78 87	10 00	13 09	39 16			20 00	73 00	25 00			30 00	344 12
Gaylord	131 30		282 35						10 00	86 00	70 95			29 10					609 70
Alta Vista	102 00			3 00				5 00		25 59	5 00		37 00	83 50					261 09
Herington									6 75	5 00									11 75
Hillsboro									4 50	37 60									42 10
Marion	60 00		43 00						10 00	14 25	10 00		67 03	38 00		150 00			392 28
Lorraine	1067 00	40 00	291 52	13 00	10 00		64 20	95 00	67 48	177 53	81 00	25 00	123 00	183 48		117 50			2355 71
Straßburg	7 20		11 50							10 00	5 00		10 00			12 50			56 20
Stafford	373 50	10 00	276 15	40 00	10 00	10 00	56 00	5 00	20 44	99 00	25 00		69 56	130 50		25 00	30 00		1180 15
Tampa							6 75			9 00			20 00			87 50			123 25
Topeka	8 00				1 00		4 77		7 55	2 00			3 00						26 32
Mowata (Toe)	50 00									20 00			60 20						130 20
Alma	20 00		25 00	13 00			27 62	11 00	5 50	35 50	13 00		66 00	15 00		25 00			256 62
Concordia	144 00		20 00	10 00			10 21	13 75	1 25	32 69	10 00		66 63	39 50					348 03
Higginsville	192 13			15 00			12 42	22 50	25 00	33 25	10 00	10 00	56 00	10 00		10 00	35 00		431 30
Kansas City	36 15		55 00				14 00	10 00	9 25	25 03	2 50		10 75	30 00		25 00	30 00	75 00	322 68
Pin Oak Creek			20 00	10 00			42 42	4 70		20 36									97 48
St. Louis, 1. Gem.	194 50		49 75	10 00			15 00	10 00	9 35	26 55			106 33	45 00			10 00		476 48
" Ebenezer Gem.	5 00																		5 00
Beatrice			9 96			10 00	5 00			30 22			25 00						80 18

Creston	36 15		15 40				31 10	5 00	18 67	31 52	5 00								142 84
Platteville (Fremont)	15 00		25 00			5 00	24 70		10 00	52 97	12 68	11 50	39 05	20 00	70 00		5 00		290 90
Omaha	32 00		2 00	2 00			9 00	2 00	3 60	11 00			5 00	2 00					68 60
Platte Center	20 00		42 43			5 00	7 65	10 00	16 28	19 00			30 00	10 00					160 36
Scottsbluff										21 68									21 68
Shell Creek	133 65		164 92	50 00		10 00	21 60	85 12	61 00	145 86	15 00	5 00	158 93	73 26		15 00		2 00	941 34
Bessie	66 74		12 40				24 19		10 52	47 06	2 00	5 00	10 35	29 88				2 00	210 14
Bethel	72 00		34 10	5 00		10 00	16 50	15 00	25 80	47 80	5 00	5 00	60 00	26 00	15 00		1 00		238 20
Ebenezer	19 00		19 00				20 00		9 80	5 00	5 00		19 00	5 00					101 80
Immanuel	15 00		10 25				8 00		12 65	13 00									58 90
Kingfisher	39 00		25 10				18 15		12 20	15 20					10 00				119 65
Okeene	92 29	10 00	50 93			8 85	20 00		23 00	25 45	15 60			8 65	25 00				279 80
Salem	20 00		40 48				14 79		6 28	19 50			5 00						106 05
Goodwin	50 00		42 10				26 75	5 00	18 69	35 45			71 76	20 00					269 75
Verschiedene Geber	174 00		26 00	3 00		5 50	12 50	13 50	1 00	51 00	23 50		134 00	16 50					460 50
	3972 49	100 00	2209 86	362 95	43 00	75 35	969 61	513 86	612 14	1903 17	477 57	68 50	1665 52	1252 68	315 00	467 50	113 00	209 82	15331 03

Gesandt an J. A. Schulte $13 630.84
" " H. C. Roß 1 252.68
" " W. F. Benning 417.51

Total $15 331.03

F. Melchert, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden.
Herman Janssen.
H. W. Schacht.

Statistik der Gemeinden der Südwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Lehrerinnen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Brief Von deut. Gem.	Zunahme. Brief Von engl. Gem.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme	Abnahme. Brief An deut. Gem.	Abnahme. Brief An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Arkansas.																	
...	$.....	$.....	3	3	30	1	August Dorn, Piney, Ark.	1	Piney	1896	19	3	2	..	2	1	3	..	..	..	1	8	4	4	...	23
									Colorado.																	
...	69 55	25 78	...	7	37	1	Herman G. Meyer, La Salle, Col.	2	Gilead	1894	56	1	..	1	6	...	..	2	..	..	..	8	2	6	...	62
...	.....	.....	2	5	35	1	Henry Schmidt, Gilcrest, Col.	3	Gilcrest, Col.	1913	27	4	...	...	...	4	..	..	..	..	..	8	...	8	...	35
									Iowa.																	
...	86 51	327 78	3	24	357	1	H. J. Rieke, 1336 Griswold St.	4	Burlington	1869	489	3	2	6	3	..	5	2	10	..	..	14	17	...	3	486
									Kansas.																	
55	7 57	41 60	4	6	66	1	W. S. Jäger, R. 2, Vesper, Lincoln Co.	5	Bethany (Lincoln Co.)	1878	77	4	...	...	...	1	...	...	...	...	...	5	...	5	...	82
30	90 85	77 90	...	12	95	1	Henry Frieß, Pison, Kans.	6	Pison	1884	118	...	1	...	...	...	5	...	2	2	...	1	9	...	8	110
...	206 00	96 78	9	15	218	1	Joe Wuthnow, R. R. 1, Hope, Kans.	7	1. Gem. Dickinson Co.	1866	159	14	1	...	...	...	1	3	5	...	...	15	9	6	...	165
...	.....	.....	9	10	130	1	D. H. Herbel, Durham, Kans.	8	Durham	1897	51	9	1	...	...	2	...	...	1	...	...	11	1	10	...	61
...	.....	32 50	1	6	48	1	Fred Riekeman, R. R. 1, Hope, Kans.	9	Ebenezer (Dickinson Co.)	1883	78	1	...	...	...	...	1	..	2	...	...	1	3	...	2	76
...	58 96	101 20	15	17	110	1	John Fisher, Motor R. A. Ellinwood	10	Ellinwood	1897	71	16	..	1	...	...	2	...	...	3	17	5	12	...	83
...	.....	37 85		9	40	1	Carl Sick, Gaylord, Kans.	11	Gaylord	1879	59	...	...	...	...	...	1	..	1	...	...	...	2	...	2	57
...	.....	.....	...	7	36	1	K. F. Brenner, R. R. 1, Woodbine.	12	Geary Co.	1881	30	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	30
...	.....	.....	...	5	70	1	Jakob Hildermann, Herington, Kans.	13	Herington	1906	33	...	...	...	...	...	...	...	1	...	...	...	...	...	1	32
...	5 00	30 00	...	9	45	1	A. R. Ebel, Hillsboro, Kans.	14	Hillsboro	1881	49	...	5	...	...	...	2	...	...	...	...	5	2	3	...	52
...	141 57	113 55	23	22	290	1	Geo. Heitman, Lorraine, Kans.	15	Lorraine	1878	307	23	8	1	...	...	9	1	1	...	3	32	14	18	...	325
...	10 00	216 00	8	9	105	1	Karl Ehrlich, Marion, Kans.	16	Marion	1888	77	8	..	3	...	...	...	...	1	...	...	11	1	10	...	87
...	37 44	54 50	3	10	125	1	Geo. Thole, Stafford, Kans.	17	Stafford	1909	78	3	12	...	...	...	...	2	2	...	...	15	4	11	...	89
...	.....	40 94	11	10	100	1	J. J. Propp, R. R. 2, Marion, Kans.	18	Straßburg	1911	45	12	1	...	...	...	1	...	...	...	...	13	1	12	...	57
...	6 75	9 75	6	6	31	1	Anna Propp, Durham, Kans.	19	Tampa	1906	22	6	...	...	1	...	...	6	...	...	...	7	6	1	...	23
...	12 32	56 00	...	5	30	1	G. H. Binger, 140 Morris Ave.	20	Topeka	1898	56	...	...	...	...	...	3	...	...	...	4	...	7	...	7	49

			15	00		9	60	1	Louis Schreiman, Alma, Mo.	21	**Missouri.** Alma	1887	41																		41
	28	74	35	55	8	9	90	1	Joh. Flandemeyer, Concordia, Mo.	22	Concordia	1851	105	8						1	1				8	2	6				111
	82	76	35	00	2	8	55	1	Emil Müller, Higginsville, Mo.	23	Higginsville	1868	108	2				3	5	1	1			2	10		8	100			
	50	78	94	67		11	40	1	Gustav Keller, 3935 Genesee Str.	24	Kansas City	1887	96		4		3		1		1			7	2	5				101
	23	67	49	35	1	8	40	1	Hy. Sickendiek, Mt. Sterling, Mo.	25	Pin Oak Creek	1856	52	1										1		1				53
100	76	28	100	00	10	20	125	1	W. L. Hagen, Oak Str., Webster Grove	25	St. Louis, 1. Gem.	1849	182	12		3		5		3	1		15	9	6				188
60			25	00	2	12	65	1	C. G. Fechner, 3459 Nebraska Ave.	27	" Ebenezer Gem.	1905	83	12	2	3	1			1	1		6	18	8	10				93
											Nebraska.																				
	37	11	41	39		9	45	1	Martha Stürmer, 117½ 4. Str.	28	Beatrice	1884	80										25		25		25		55
	52	62	19	15	6	7	42	1	H. Prang, R. R. 4, Madison, Nebr.	29	Creston	1910	62				1	2	1	4		1		3	6			3		59
75	62	05	93	07		9	85	1	Herman Engel, R. R. 2, Fremont, Nebr.	30	Platteville (Fremont)	1879	81							1	1		4		6		6		75
	11	10	29	46		4	15	1	Chas. Walpus, 4321 S. 17. Str.	31	Omaha	1886	22	1	1				3				4	2	7		5		17
					16	8	90	2	Hy. Hobbensiefken, Platte Center, Nebr.	32	Platte Center	1888	62	16	3				6					19	6	13				75
50	129	89	70	00		11	95	1	Wm. Behlen, R. R. 3, Columbus, Nebr.	33	Shell Creek	1873	125		7				3	2		1		7	6	1				126
										34	Scottsbluff	1913	31												9		9				22
											Oklahoma.																				
	83	40	54	90		10	70	1	Chas. Geis, Ingersoll, Okla.	35	Bethel (Ingersoll)	1911	45			2			1		1		3	2	5		3		42
	83	24	61	98	6	13	100	1	Chas. Wedemeyer, Bessie, Okla.	36	Bessie	1895	69	7	4				11				1	11	12		1		68
						5	52	1	Jakob Geis, Isabella, Okla.	37	Ebenezer	1900	54		1				3		1	1	10	1	15		14		40
			54	00	1	6	25	1	Fred Geis, R. R. 1, Kiel, Okla.	38	Immanuel	1893	68	1					7					1	7		6		62
	64	35	15	57		6	35	1	Julius Gutosky, Kingfisher, Okla.	39	Kingfisher	1901	35						3	1					4		4		31
	33	36	44	56	12	10	75	1	David Weigand, Okeene, Okla.	40	Okeene	1912	62	14	11				2					25	2	23				85
	66	02	56	34	8	7	61	1	F. E. Linstädt, R. R. 4, Gotebo, Okla.	41	Salem [Co.	1907	63	8					1	1		12	2	8	16		8		55
	106	76	71	55	6	10	100	2	R. L. Klein, Shattuck, Okla.	42	Shattuck	1904	50	5				2			2			8	2	6				56
370	1714	65	2328	67	175	398	3363	44					3504	195	68	18	17	12	83	27	35	19	68	309	246	175	116	3440			

Statistik der Südwestlichen Konferenz.

Jugend-Vereine. **Schwestern-Vereine.**

Jugend-Vereine. Ausgaben. Ganze Summe.	Für Lokal-Zwecke.	Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Schwestern-Vereine. Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Arkansas.					
$.....	$.....	$.....	....	.....	Piney	.....	....	$.....	$.....	$.....
					Colorado.					
$ 15 00	.....	$15 00	32	John Staudinger, La Salle, Col.	Gilead	Emma Meyer, La Salle, Col.	22	110 00	36 25	146 25
				.....	Gilcrest	Margaretha Lorenz, Gilcrest, Col.	15	11 00	5 00	16 00
					Iowa.					
211 92	166 34	45 11	164	Miß Gertrude Hölzen, 1814 Highland Ave.	Burlington	Mrs. Fred Schwerin, 1600 Lincoln Str.	106	369 80	.....	369 80
					Kansas.					
35 05	10 05	25 00	51	Alvina Liß, R. R. 2, Vesper, Lincoln Co.	Bethany					
.....	.....	.....	45	S. Stang, Bison, Kans.	Bison	Mrs. C. Rebe, Bison, Kans.	12	30 00	.....	30 00
43 51	5 00	38 51	57	Miß Martha Kohrs, R. R. 1, Dillon.	1. Gem. Dickinson Co.	Mrs. G. Siel, R. R. 1, Hope, Kans.	16	38 00	8 45	46 45
.....	.....	.....	.....	.....	Durham	Lena Schlehuber, Durham, Kans.	17	11 00	120 44	131 44
.....	.....	.....	32	Mrs. F. Pshigoda, R. R. 2, Hope, Kans.	Ebenezer, Dickinson Co.	.....	.....	.....	.....	.....
380 50	324 50	56 00	37	Ernst Liese, M. R. A, Ellinwood, Kans.	Ellinwood	Anna Kasselmann, M. R. A, Ellinwood.	26	21 00	150 50	171 50
.....	.....	.....	.....	.....	Gaylord	.....	.....	.....	.....	.....
10 00	10 00	.....	23	Chas. Zoschke, R. R. 1, Junction City.	Geary Co.	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	Herington	Mrs. Alex. Kaufmann	6	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	Hillsboro	Mrs. Hannah Friesen, Hillsboro, Kans.	12	5 00	58 00	63 00
82 05	27 05	55 00	60	Else Schacht, Lorraine, Kans.	Lorraine	Mrs. H. Pög, Lorraine, Kans.	43	138 00	50 50	188 50
185 45	40 45	145 00	24	Königstöchter, Minnie Preis, Frederic, Kas.						
13 00	.....	13 00	35	Emma Ehrlich, Marion, Kans.	Marion	Miß Hannah Sievers, Marion, Kans.	20	.....	300 00	300 00
26 30	9 40	16 90	40	Lena Meschberger, Stafford, Kans.	Stafford	Mrs. Tiemann, Stafford, Kans.	21	67 53	63 70	163 23
27 20	15 00	12 20	42	Alex. Stenzel, Marion, Kans.	Straßburg	Martha Stenzel, R. R. 2, Marion, Kans.	23	40 00	240 00	280 00
.....	.....	.....	....	.....	Tampa	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	....	.....	Topeka	Bertha Hirschberg, 619 N. Harrison Str.	28	5 00	.....	5 00

			25	Lydia Schreiman	Missouri. Alma					
4 80	4 80		38	Mrs. Elsie Altheide, Concordia, Mo.	Concordia	Mrs. Dora Schmidt, Concordia, Mo.	26	5 00	70 00	75 00
24 63	24 63				Higginsville	Minnie Reuter, Higginsville, Mo.	30	10 00		10 00
22 85	7 10	15 75	35	Miß Ruth Clauder, 1609 Harrison Str.	Kansas City	Mrs. Eugenia Trenle, 3039 32. Str.	24	12 75	15 20	27 95
12 50	12 50		54	Annie Giedinghagen, R. R. 2, Blend, Mo.	Pin Oak Creek					
			25	Missionsschule: Theo. Drutch, R. R., Owensville, Mo.	"					
			31	Miß Hulda Beisemann, 3459 Utah Str.	St. Louis, 1. Gem.	Miß Anna Mary, 4236 Pleasant Str.	38	37 00	99 30	136 30
			60	Ungarische Missionsschule: A. Keith, Box 82, Granite City, Ill.	" "					
			25	Junior-Verein: Alice Selejon, 1432 Sullivan Ave.	" "					
18 00	14 00	4 00	33	G. Schäfer, 3318 Oregon Str.	" Ebenezer-Gem.	B. Kleffler, 2636 Arsenal Str.	13	12 00	28 00	40 00
			12	J.-V., Florence Linder, 3300 Illinois Av.	" "					
					Nebraska.					
27 82	25 82	2 00	25	Miß Martha Röder, 510 W. Mary St.	Beatrice	Mrs. C. Röder, 510 W. Mary Str.	14	36 50	25 87	62 37
60 15	10 65	49 50	45	Etta Dirks, R. R. 4, Fremont, Nebr.	Creston					
			12	A. Lipcinsk	Platteville (Fremont)	Mrs. A. Wild, R. R. 4, Fremont, Nebr.	26	15 00	2 00	17 00
					Omaha	Martha Kibat, 4321 S. 17. Str.	6	15 00	15 60	30 60
					Platte Center					
53 13	43 13	10 00	53	Margareth Zelden, R. R. 3, Columbus.	Shell Creek	Meta Krause, Columbus, Nebr.	20	86 20	16 50	102 70
					Scottsbluff					
					Oklahoma.					
					Bethel (Ingersoll)	Mrs. Chas. Geis, Ingersoll, Okla.	19	43 00	12 00	55 00
3 25		3 25	25	Bertha Cosanke, Cordell, Okla.	Bessie	Lydia Geis, Cordell, Okla.	14		35 10	35 10
					Ebenezer	Margaretha Lipps	7	45 00		45 00
					Immanuel	Amalia Bielhauer, Kiel, Okla.	34	5 00	102 00	107 00
					Kingfisher	Anna Gutasky, R. R. 1, Kingfisher, Okla.	12	2 00	6 00	8 00
8 68		8 68		Frieda Weber, Okeene, Okla.	Okeene	Katie Schlechter, Okeene, Okla.	27	23 35	61 25	84 60
5 49	5 49		34	Eva Linstedt, R. R. 4, Gotebo, Okla.	Salem	Mrs. E. Linstedt, R. R. 4, Gotebo, Okla.	18	18 00	33 85	51 85
			31	Heinrich Fritzler, Shattuck, Okla.	Shattuck	Maria Stürz, Shattuck, Okla.	22	36 62	5 00	41 62
1270 81	755 91	514 90	1105				717	1248 75	1560 51	2808 26

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Auswärtige Missionen.			
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verbandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	
Arkansas.										
Piney	$46 63	.....	$1 00	.....	.....	$47 63	$.....	$45 00	$.....	$.....
Colorado.										
Gilead	272 00	.....	.....	5 00	152 23	429 23	.....	69 00	.....	34 50
Gilcrest	.....	124 00	.....	.....	2. 70	151 70	.....	.....	.....	.....
Iowa.										
Burlington	2742 77	.....	5 00	65 40	33 50	2846 67	135 00	274 75	15 00	270 00
Kansas.										
Bethany (Lincoln Co.)	666 06	10 05	50	20 00	23 00	719 11	10 45	89 75	.....	50 00
Bison	852 90	.....	.....	.....	65 50	918 40	122 00	73 00	.....	94 90
1. Gem. Dickinson Co.	1494 13	.....	.....	79 63	.....	1573 76	175 00	317 69	5 00	167 54
Durham	802 00	.....	.....	16 90	53 54	872 44	23 00	10 25	6 00	.....
Ebenezer (Dickinson Co)	576 50	.....	1 00	12 00	75 00	664 50	.....	40 00	.....	28 00
Ellinwood	1009 49	.....	.....	10 00	614 95	1634 44	85 05	200 81	.....	10 00
Gaylord	701 57	.....	.....	.....	.....	701 57	11 73	6 30	.....	24 50
Geary Co.	411 38	4000 00	2 50	.....	349 06	4662 94	.....	85 00	.....	.....
Herington	330 00	.....	.....	.....	.....	330 00	.....	18 50	.....	.....
Hillsboro	350 00	.....	3 00	.....	218 00	571 00	.....	.....	12 00	33 00
Lorraine	2042 05	.....	5 00	.....	680 44	2727 49	28 00	1062 00	65 00	389 02
Marion	966 55	6575 00	1 50	.....	.....	7543 05	.....	75 00	.....	190 50
Stafford	940 00	.....	.....	.....	377 60	1317 60	39 00	374 90	10 00	341 50
Straßburg	597 12	336 14	.....	.....	.....	933 26	.....	7 20	.....	.....
Tampa	174 75	.....	.....	.....	9 60	184 35	.....	.....	.....	100 00
Topeka	226 26	.....	.....	6 00	.....	232 26	.....	35 10	.....	.....
Missouri.										
Alma	447 65	.....	1 00	.....	.....	448 65	.....	20 00	.....	35 00
Concordia	779 80	.....	3 00	15 00	210 00	1007 80	.....	144 00	.....	30 00
Higginsville	860 00	.....	2 00	.....	.....	862 00	10 34	192 13	.....	65 00
Kansas City	1057 49	.....	5 00	.....	118 03	1180 52	11 00	36 15	.....	55 00
Pin Oak Creek	340 80	.....	.....	.....	93 52	434 32	18 75	.....	.....	.....
St. Louis, 1. Gem.	1497 75	76 80	5 00	64 02	26 30	1669 87	25 00	179 50	.....	63 96
Ebenezer Gem.	623 00	133 00	.....	17 00	3 00	776 00	20 00	5 00	8 00	4 00
Nebraska.										
Beatrice	707 63	.....	.....	.....	60 45	768 08	9 37	2 00	.....	24 96
Creston	699 70	.....	1 00	.....	92 40	793 10	19 70	36 15	.....	15 40
Platteville (Fremont)	777 98	.....	.....	.....	93 79	871 77	13 00	15 00	11 50	25 00
Omaha	194 46	.....	.....	.....	14 60	209 06	.....	35 00	.....	.....
Platte Center	150 00	.....	6 00	.....	700 00	856 00	.....	20 00	.....	20 00
Scottsbluff	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	75 00	.....	21 00
Shell Creek	880 00	.....	2 00	.....	155 38	1037 38	.....	141 58	5 00	148 78
Oklahoma.										
Bethel (Ingersoll)	485 49	.....	1 00	.....	237 77	722 26	2 00	42 00	.....	34 00
Bessie	631 37	165 00	3 00	2 00	56 73	858 10	12 68	80 15	.....	12 42
Ebenezer	160 00	.....	.....	.....	.....	160 00	5 00	29 00	5 00	19 00
Immanuel	292 00	77 00	2 00	.....	60 00	431 00	5 00	15 00	.....	42 35
Kingfisher	253 33	.....	.....	.....	21 57	274 90	.....	63 32	.....	25 10
Okeene	582 34	50 00	2 00	8 12	17 90	660 36	10 00	97 29	10 00	50 93
Salem [Co.	490 96	.....	1 00	.....	90 58	582 54	8 00	114 52	.....	20 45
1. Gem. Woodward, Ellis	171 55	.....	.....	.....	5 00	176 55	41 00	93 00	25 00	8 00
	27285 46	11446 99	53 50	321 07	4735 14	43842 16	840 07	4200 01	177 50	2454 18

der Südwestlichen Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung	Schriftenverbreitung und Reiseporteurlache.	Waisenfache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds	Altersschwache Prediger	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
$....	$.....	$3 00	$5 00	.....	.....	.....	.....	$.....	$.....	$.....	$53 00	$100 63
.....	35 00	17 70	35 00	.....	35 00	.....	17 35	40 00	.....	5 00	308 55	737 78
.....	6 00	.....	.....	10 00	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	21 00	172 70
10 00	138 00	56 00	79 03	110 33	141 21	.....	21 80	66 00	93 00	242 15	1652 64	4499 71
.....	40 00	20 00	92 14	.....	5 00	5 00	23 26	11 00	64 00	.....	410 57	1130 18
.....	25 00	26 95	54 09	.....	55 00	.....	6 68	15 00	.....	10 00	491 62	1410 02
.....	80 88	31 18	18 50	15 00	93 25	.....	33 48	39 64	50 00	262 65	1289 81	2863 57
.....	10 00	8 50	12 00	.....	25 00	.....	12 00	.....	.....	.....	106 75	979 19
.....	20 00	.....	15 00	.....	10 00	.....	12 00	5 00	.....	.....	130 00	794 50
.....	73 00	26 10	39 16	.....	20 00	.....	.....	10 00	27 70	.....	476 82	2111 26
.....	9 00	10 00	11 00	7 00	.....	.....	.....	.....	.....	50 90	130 43	832 00
.....	73 50	5 00	12 59	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	176 09	4839 03
.....	.....	6 30	6 00	.....	.....	.....	5 50	.....	.....	.....	36 30	366 30
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	5 00	.....	.....	.....	55 00	626 00
10 00	50 00	67 48	182 52	86 00	123 00	5 00	64 20	90 00	.....	.....	2222 22	4949 71
.....	38 00	10 00	9 75	10 00	67 03	.....	.....	.....	.....	.....	400 28	7943 33
10 00	120 50	20 44	114 00	25 00	69 56	10 00	17 00	35 00	5 00	67 53	1258 93	2576 53
.....	.....	.....	20 00	5 00	25 00	.....	.....	.....	.....	5 00	62 20	995 46
.....	.....	.....	9 00	.....	20 00	.....	6 75	.....	.....	.....	135 75	320 10
.....	.....	7 55	.....	.....	.....	.....	4 77	.....	.....	.....	47 42	279 68
.....	15 00	5 50	33 00	13 00	66 00	.....	27 60	11 00	32 00	.....	258 10	706 75
.....	39 50	5 00	32 69	10 00	66 63	.....	10 21	10 00	9 78	.....	357 81	1365 61
.....	10 00	.....	28 25	10 00	46 00	.....	7 42	22 50	.....	31 75	423 39	1285 39
.....	30 00	9 25	22 53	.....	20 75	.....	9 00	10 00	131 75	30 00	365 45	1545 95
.....	.....	.....	20 36	.....	.....	.....	23 67	12 11	.....	.....	74 89	509 21
.....	48 00	100 95	31 55	.....	87 00	.....	14 16	10 00	91 91	48 80	700 83	2370 70
.....	.....	4 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	60 00	.....	101 00	877 00
.....	9 50	9 56	10 22	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	.....	75 61	843 69
.....	.....	10 70	31 52	5 00	.....	.....	11 40	5 00	.....	62 82	197 69	990 79
.....	20 00	10 00	17 67	12 68	29 05	.....	16 70	.....	450 75	131 05	752 40	1624 17
.....	.....	3 60	3 50	.....	.....	.....	3 00	.....	.....	6 00	51 10	260 16
.....	29 00	.....	19 00	.....	25 00	5 00	.....	10 00	.....	.....	128 00	984 00
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	96 00	96 00
.....	55 51	74 50	64 50	15 00	206 36	10 00	21 61	88 67	39 75	73 50	944 76	1982 14
.....	26 00	25 80	56 80	5 00	55 00	10 00	14 50	15 00	32 00	41 00	359 20	1081 46
.....	25 50	10 52	42 06	2 00	11 00	1 00	10 57	.....	.....	46 64	254 54	1112 64
.....	5 00	9 80	5 00	5 00	19 00	.....	15 00	.....	.....	38 00	154 80	314 80
.....	.....	8 00	13 00	.....	.....	8 00	.....	.....	.....	.....	91 35	522 35
.....	.....	12 20	15 17	.....	25 00	.....	18 73	.....	.....	.....	161 32	436 22
.....	8 68	18 00	40 45	15 60	.....	8 82	15 00	.....	.....	.....	274 77	935 13
.....	40 00	6 28	5 00	.....	19 50	.....	9 79	.....	.....	3 30	226 84	809 38
.....	20 00	11 00	19 74	.....	87 76	.....	16 88	5 00	.....	.....	327 38	503 93
30 00	1105 57	650 86	1276 79	361 61	1468 10	62 82	475 03	510 92	1072 64	1156 09	15842 59	59684 75

Finanzbericht der Gemeinden der Südwestlichen Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden			
						Kirchenbau			Predigergehalt.							
Sendbote.	Sämann.	Wegweiser.	Vereins-Herold	Lektionsblätter.	D. kl. Anfänger	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kapellenbau	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
											Arkansas.					
4	1	...	2	25	...	.....	$.....	$.....	$.....	$.....	Piney	Piney, Ark.	$400 00	$.....	$800 00	$.....
											Colorado.					
15	15	25	4	50	...	.....	.....	.....	.....	.....	Gilead	La Salle, Col.	1500 00	.....	.....	.....
3	....	12	1	30	...	.....	.....	.....	.....	.....	Gilcrest	Gilcrest, Col.	2000 00	200 00	.....	.....
											Iowa.					
100	....	...	...	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	Burlington	Grtswold u. Oak Str.	10000 00	.....	6000 00	.....
											Kansas.					
12	25	...	13	100	40	.....	.....	.....	.....	.....	Bethany	15 M. nordw. von Lincoln Center	1500 00	.....	1000 00	.....
15	35	...	10	125	...	.....	.....	.....	.....	.....	Bison	Bison, Kans.	4500 00	.....	2000 00	.....
33	75	...	17	200	40	.....	.....	.....	.....	.....	1. Gem. Dickinson Co.	3 M. südl. von Dillon, R. R. 1	7000 00	.....	3500 00	.....
12	25	...	...	.....	...	.....	.....	.....	250 00	.....	Durham	8 M. nordw. von Durham, Ks.	3000 00	500 00	1500 00	.....
15	30	30	12	75	...	.....	.....	.....	150 00	.....	Ebenezer	5 M. n. u. 1. M. w. von Dillon	800 00	.....	600 00	.....
20	40	1	12	136	12	.....	.....	.....	.....	.....	Ellinwood	4½ M. südöstl. von Ellinwood.	3500 00	.....	1500 00	.....
15	24	...	4	72	25	.....	.....	.....	.....	.....	Gaylord	Gaylord, Kans.	2000 00	.....	2000 00	.....
13	15	15	13	40	12	.....	.....	.....	.....	.....	Geary Co.	Lyonsdale, Kans.	4000 00	800 00	.....	.....
5	50	...	...	40	...	.....	.....	.....	.....	.....	Herington	S. 10. Str. u. Olive, Herington	1200 00	.....	.....	.....
8	25	...	2	50	25	.....	.....	.....	250 00	.....	Hillsboro	Hillsboro, Kans.	2000 00	.....	1800 00	.....
59	225	36	35	225	80	.....	.....	.....	.....	.....	Lorraine	Lorraine, Kans.	8000 00	.....	4000 00	.....
10	25	...	5	100	...	.....	525 00	.....	.....	.....	Marion	Marion, Kans.	10000 00	2000 00	.....	.....
19	25	...	11	125	...	.....	.....	.....	.....	.....	Stafford	3 M. nördl. von Stafford, Kans.	5000 00	.....	2300 00	.....
6	....	...	1	100	...	.....	.....	.....	.....	.....	Straßburg	7 M. nordw. von Marion, Kans.	6000 00	1000 00	.....	.....
5	....	...	...	50	...	.....	.....	.....	.....	.....	Tampa	Tampa Kans.	2500 00	.....	.....	.....
8	....	...	...	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	Topeka	214 Madison Str., Topeka	2500 00	.....	.....	.....

												Missouri.				
11	15	...	3	25	...	.....	.....	.....	.....	.....	Alma	4 M. nördl. von Alma, Mo.	1500 00	.....	.....	.....
17	25	...	2	65	...	.....	.....	.....	.....	.....	Concordia	Concordia, Mo.	4000 00	.....	2000 00	.....
27	40	...	8	60	...	.....	.....	.....	.....	.....	Higginsville	Higginsville, Mo.	5000 00	.....	2000 00	.....
18	30	...	18	20	20	.....	.....	.....	.....	300 00	Kansas City	13. u. College Ave.	10000 00	600 00	3000 00	.....
14	5	...	2	55	...	.....	.....	.....	.....	.....	Pine Oak Creek	Mt. Sterling, Mo.	2600 00	.....	1200 00	.....
32	50	500	9	35	...	.....	.....	.....	.....	.....	St. Louis, 1. Gem.	2627 Rauschenbach Ave.	21500 00	.....	6000 00	.....
4	....	...	1	6	...	.....	.....	.....	200 00	480 00	" " Ebenezer	Cor. Illinois u. Utah Ave.	6000 00	2700 00	600 00	.....
												Nebraska.				
12	30	...	4	36	24	.....	.....	.....	500 00	.....	Beatrice	125 S. Court Str.	3000 00	.....	.....	.....
11	15	...	...	50	20	.....	.....	.....	237 50	.....	Creston	Creston, Nebr.	1800 00	.....	.....	.....
8	10	...	...	15	...	.....	.....	.....	.....	.....	Plattsville	7 M. südw. von Fremont, Nebr.	1000 00	.....	1800 00	.....
5	....	...	1	18	...	.....	.....	.....	600 00	.....	Omaha	2917 N. 24. Str.	2500 00	.....	.....	.....
10	25	25	...	50	20	.....	.....	.....	.....	.....	Platte Center	Platte Center, Nebr.	2000 00	.....	1200 00	.....
26	25	50	10	70	25	.....	.....	.....	.....	.....	Shell Creek	11 M. nördl. von Columbus	3000 00	.....	1800 00	.....
...	....	...	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	Scottsbluff	Scottsbluff, Nebr.	1500 00	900 00	.....	.....
												Oklahoma.				
17	25	1	5	48	...	.....	.....	.....	220 00	.....	Bethel	Ingersoll, Okla.	500 00	.....	1250 00	.....
14	25	50	7	65	...	.....	.....	.....	300 00	.....	Bessie	Bessie, Okla.	2500 00	69 50	500 00	.....
8	20	...	...	36	...	.....	.....	.....	.....	.....	Ebenezer	5½ M. nordwestl. von Okeene.	1500 00	.....	700 00	.....
...	30	...	...	60	...	.....	.....	.....	.....	.....	Immanuel	6 Meilen westl. von Kiel, Okla.	.....	.....	.....	.....
12	15	15	3	50	...	.....	.....	.....	200 00	.....	Kingfisher	Cor. 9. u. Wyatt Str.	1000 00	150 00	.....	.....
20	30	...	12	120	...	.....	.....	.....	.....	.....	Okeene	Okeene, Okla.	1500 00	.....	.....	.....
13	25	36	3	75	...	.....	.....	.....	350 00	.....	Salem	R. 4, Gotebo, Okla.	1500 00	.....	1000 00	.....
8	24	...	...	48	...	.....	.....	.....	.....	.....	Shattuck	Goodwin, Okla.	2000 00	.....	.....	.....
664	1239	796	230	2544	343	.....	525 00	.....	3257 50	780 00			153300 00	9919 50	50050 00	.....

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	1881	Concordia, Mo.	A. Tranſchel	D. Zwink	A. Hoffmann	Phil. 3, 12–14.
2	1882	Burlington, Ja.	C. Schoemaker	D. Zwink, J. M. Höfflin	L. A. Jänicke	Spr. 23, 26.
3	1883	Muscatine, Ja.	" "	" "	D. Zwink	2 Theſſ. 3, 3.
4	1884	Newbern, Kans.	" "	" "	J. H. Janſſen	1 Kor. 1, 4–9.
5	1885	Higginsville, Mo.	" "	J. M. Höfflin	F. Hölzen	Joh. 12, 32.
6	1886	Burlington, Ja.	" "	" "	A. Henrich	Joh. 1, 36.
7	1887	Elk Creek, Nebr.	" "	" "	F. Hoffmann	Eph. 1, 22. 23.
8	1888	St. Louis, Mo.	H. Hilzinger	" "	E. Graalmann	Pſ. 87, 1–3.
9	1889	Muscatine, Ja.	E. Graalmann	F. Hoffmann	F. Hoffmann	Apg. 2, 42.
10	1890	Greengarden, Ks.	" "	F. Hoffmann, R. Klitzing	E. Graalmann	2 Kor. 5, 14.
11	1891	Platteville, Neb.	" "	" J. H. Paſtoret	J. H. Paſtoret	Röm. 8, 1.
12	1892	Burlington, Ja.	A. Tranſchel	" " "	F. Sievers	2 Meſ. 15, 13.
13	1893	Concordia, Mo.	" "	J. H. Paſtoret, R. Klitzing	R. Machholz	Pſ. 63, 8.
14	1894	Ellinwood, Kans.	C. Schoemaker	" " "	W. Herrmann	Pſ. 126, 3.
15	1895	St. Louis.	J. H. Merkel	" " J. Schuff	W. F. Lipphardt	1 Joh. 5, 1–7.
16	1896	Higginsville, Mo.	" "	" " " "	A. Bölter.	Pſ. 110, 3.
17	1897	Lorraine, Kans.	" "	" " O. König	E. Umbach	Offb. 2, 10.
18	4898	Concordia, Mo.	" "	" " R. Klitzing	F. Heiſig	Jeſ. 11.
19	1899	Burlington, Ja.	" "	" " E. Umbach	J. A. Pankratz	Pſ. 87, 3.
20	1900	Shell Creek, Nebr.	E. Graalmann	" " J. Schuff	E. Graalmann	Kol. 1, 15–20.
21	1901	Muscatine, Ja.	R. Stracke	" " " "	E. Umbach	Joh. 7, 46.
22	1902	1. Gem. Dickinson [Co., Kans.	" "	J. Schuff, E. Umbach	W. Papenhauſen	Röm. 14, 17–19
23	1903	Burlington, Ja.		" "	H. Schulz	1 Kor. 1, 23. 24.
24	1904	Higginsville, Mo.	" "	R. A. Schmidt, R. Klitzing	P. Lauer	Luk. 11, 1.
25	1905	Ebenezer, Okl.	" "	" "	J. Scholz	2 Moſ. 33, 18.
26	1906	Lorraine, Ja.	H. Schulz	R. Klitzing, F. Jerger	E. Petſchke	Luk. 14, 16–24.
27	1907	Burlington, Ja.	H. Schulz	" "	J. F. Gaſſer	Matth. 5, 16.
28	1908	1. Gem. Dickinson [Co., Kans.	H. Schulz	" Ph. Lauer	Wm. Rädel	1 Petr. 2, 21. 22.
29	1909	1. Gem St. Louis, [Mo.	J. Scholz	" "	H. W. Wedel	Apg. 2, 42.
30	1910	Burlington, Ja.	H. W. Wedel	" S. Blum	A. Linder	Apg. 8, 35.
31	1911	Lorraine, Kans.	E. Graalmann	" F. P. Kruſe	R. M. Klingbeil	Offb. 22, 7.
32	1912	Higginsville, Mo.	E. Graalmann	" "	Theo. Frey	Pſalm 73, 28.
33	1913	Concordia, Mo.	S. Blum	F. P. Kruſe, P. C. A. Men[ſard	K. Roth	Heb. 11, 30.
34	1914	Shell Creek, Nebr.	O. E. Krüger	F. P. Kruſe, P. C. A. Menard	J. Herman	2 Tim. 2, 3.
35	1915	1. Gem. Dickinson Co., Kans.	J. Herman	R. Klitzing, J. A. Pankratz	J. Bornſchlegel	1. Joh. 5, 4.
36	1916	1. Gem. St. Louis, Mo.	P. C. A. Menard	" "	P. C. A. Menard	Röm. 1, 16.
37	1917	Kansas City, Mo.	F. P. Kruſe	R. Klitzing, Theo. Dons	C. F. Tieman	2 Kor. 5, 18. 20. 2 Kor. 2, 16.

Südwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden	Gliederzahl	Taufen.	Delegaten	Sääler.	Lehrer.
.....	.....	.....	.....	31	1537	51	22	1480	225
.....	.....	.....	.....	28	1496	132	20	1463	220
.....	.....	C. Schoemaker	Heiligung	28	1575	100	16	1591	220
J. C. Grimmell	1 Kön. 17, 13.	.....	.....	25	1514	123	38	1559	213
J. C. Grimmell	4 Mos. 16, 47. 48.	B. Eisele	Wiedergeburt	26	1709	154	26	1651	239
C. Schoemaker	Joh. 12, 32	J. M. Höfflin	Wiederkunft Christi	30	1937	181	16	1754	249
J. M. Höfflin	Matth. 24, 14	H. Hilzinger	Auferstehung	32	1973	107	31	1954	277
H. Hilzinger	1 Kor. 15, 58	C. L. Marquardt	Heiligung	33	2157	136	29	1954	279
F. Hoffmann und C. Graalmann	Matth. 9, 36—38.	J. Wilkens	Die Erwählung	34	2240	186	22	2169	308
R. Machholz	Neh. 4, 19—21.	J. M. Höfflin	Wiedergeburt.	39	2475	162	55	2637	359
J. Sievers	Matth. 9, 35.	F. Hoffmann	Rechtfertigung durch den Glauben.	43	2456	146	34	2520	376
E. Graalmann	Apg. 13, 1—12.	A. Transchel	Abendmahl	43	2636	151	36	2734	393
R. Klitzing	Joh. 19, 14.	A. Henrich	Erlösung	46	3172	339	37	3175	426
E. Graalmann u. G. A. Schulte	Mark. 16, 15. 16.	J. C. Grimmell	Das Pfingstfest in der Wüste	47	3257	178	42	3168	422
J. Schuff	Apg. 14, 27	C. Schoemaker	Das Sühnopfer Christi	41	2893	224	45	2967	388
J. H. Merkel	Röm. 10, 1	...	.....	42	2992	196	47	2976	400
J. Miller	.....	J. Albert	Heiligung	39	3014	110	45	2993	405
R. Stracke	Röm. 1, 14.	E. Graalmann	Die Lebensgemeinschaft der Gläubigen mit Christo.	40	3180	125	36	3066	394
J. G. Dräwel	Ps. 126, 5. 6.	R. Stracke	Die Gemeinde Christi .	38	3052	129	33	2548	383
R. Schmidt	Luk. 4, 43.	J. Schuff	Das Zeugnis des Geistes .	44	3214	98	40	3073	405
R. Stracke	Phil. 4, 10	H. Schulz	Notwendigkeit der Wiedergeburt.	43	3282	137	33	2794	393
J. Scholz	1 Kor. 15, 58	R. A. Schmidt	Das Gesetz der christlichen Liebe.	43	3328	111	62	2712	385
E. Umbach	Offb. 3, 8.	J. M. Höfflin	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	43	3216	85	42	2438	356
G. Heide	Joh. 17, 18.	J. Albert	Die Wiederkunft Christi.	44	3316	160	39	2829	352
W. H. Lipphardt	Matth. 6, 10	H. Schulz	Gesetz und Gnade ...	44	3371	224	55	2990	352
W. H. Müller	Luk. 14, 23.	Prof. L. Kaiser	Die erfolgreiche Gemeinde.	47	3904	302	96	2863	410
C. F. Tiemann	Apg. 8.	H. Koch	Die Heiligung der Gläubigen.	48	3702	146	49	3274	321
A. Tilgner	Jes. 52, 1. 2.	J. Scholz	Die Versöhnung. ...	48	3750	165	90	3289	369
A. Marquardt	Joh. 6, 12.	G. Bornschlegel	Das Gebet.	45	3721	146	51	2954	408
F. P. Kruse	Mark. 6, 37	S. Blum	Auftrag und Autorität der Gemeinde.	18	3961	167	52	3057	407
H. Schwendener	Joh. 4, 35; Luk. 10, 2.	O. E. Krüger	Die sittlichen Forderungen Jesu	19	3935	142	75	3117	370
C. L. Marquardt	Joh. 17, 18—21; Joh. 20, 21.	P. C. A. Menard	Der Christ als Haushalter Gottes	51	3975	204	58	3198	405
E. Graalmann	Matth. 28, 18—20	.....	.....	48	3768	86	43	3292	421
R. Roth	Eph. 2, 12b.	R. Klitzing	Der Wandel vor Gott ...	44	3623	183	58	3345	426
G. F. Ehrhorn	Apg. 1, 8.	F. P. Kruse	Die Gottheit Christi.	45	3596	94	85	3034	368
S. Blum	Jes. 54, 2. 3	F. G. Wolter	Die neue Kreatur.	43	3504	194	85	3343	399
O. E. Krüger	Psalm 84, 7	J. A. Pankratz	Das vornehmste Gebot.	42	3440	195	80	3363	3

Adressen der Gemeindeschreiber der Südwestlichen Konferenz.

Arkansas.

Piney: Martha Mauritz, Piney, Ark.

Colorado.

Gilcrest: Philipp Berndt, Gilcrest, Col.
Gilead: John Staudinger, La Salle, Col.

Jowa.

Burlington: E. H. Hölzen, 118 Clay Str., Burlington, Jowa.

Kansas.

Bethany (Lincoln Co.): J. H. Stüssy, R. R. 2, Vesper, Kans.
Bison: Geo. Eitel, Timkin, Kans.
1. Gem. Dickinson Co. (Dillon): Chr. Kohrs, R. 1, Hope, Kans.
Durham: C. Heinrich, Durham, Kans.
Ebenezer (Dickinson Co.): Fred Rickeman, R. R. 6, Abilene, Kans.
Ellinwood: Thomas De Werff, Ellinwood, Kans.
Gaylord: Wm. Koch, R. 1, Gaylord, Kans.
Geary Co.: K. F. Brenner, R. 1, Woodbine, Kans.
Herington: A. Kaufman, Herington, Kans.
Hillsboro: H. C. Kaufmann, Hillsboro, Kans.
Lorraine: Herman Janßen, Box 67, Lorraine, Kans.
Marion: Jakob Batt, Marion, Kans.
Stafford: S. F. Schneider, Stafford, Kans.
Straßburg: D. Socolofsky, R. 2, Marion, Kans.
Tampa: G. G. Socolofsky, Tampa, Kans.
Topeka: Friedrich Reimann, 418 Ash Str., Topeka, Kans.

Missouri.

Alma: Sam Erdman, Alma, Mo.
Concordia: J. W. Schröder, R. 1, Concordia, Mo.
Higginsville: Albert Häder, Higginsville, Mo.
Kansas City: Theodore Birsak, 2200 E. 8. Str., Kansas City, Mo.
Pin Oak Creek: A. H. Laubert, Mt. Sterling, Mo.
St. Louis, 1. Gem.: C. C. Muldner, Sr., 4220 Grove Str., St. Louis, Mo.
St. Louis, Ebenezer-Gem.: C. G. Fechner, 8459 Nebraska Ave., St. Louis, Mo.

Nebraska.

Beatrice: Wm. Niemann, 1503 High Str., Beatrice, Nebr.
Creston: Herman Schulte, R. R. 4, Madison, Nebr.
Fremont: Julius Köhler, R. 4, Fremont, Nebr.
Omaha: Chas. Walpus, 4321 S. 17. Str., Omaha, Nebr.
Platte Center: B. Hulsebus, R. 1, Platte Center, Nebr.
Scottsbluff: J. Göbel, Gering, Nebr.
Shell Creek: Wm. Lange, R. 3, Columbus, Nebr.

Oklahoma.

Bethel (Ingersoll): G. F. Bartel, Ingersoll, Okla.
Bessie: Justus Koch, Bessie, Okla.
Ebenezer: F. Greb, Isabella, Okla.
Immanuel: F. H. Weber, R. 2, Hitchcock, Okla.
Kingfisher: H. Blehm, Cashion, Okla.
Okeene: Theo. Kramp, R. R. 1, Box 35, Okeene, Okla.
Salem: Ferd. Schanz, R. 4, Box 43, Gotebo, Okla.
1. Gem. Woodward, Ellis Co. (Shattuck): Carl Meier, Shattuck, Okla.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Südwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1. Sie soll dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.

2. Soll es ihre Aufgabe sein, sich nach besten Kräften an der Ausbreitung des Reiches Gottes zu beteiligen, zunächst und hauptsächlich unter unserem deutschen Volk in Amerika, aber auch an der Heidenmission, und zwar in Verbindung mit unseren sämtlichen Konferenzen.

3. Soll es das Bestreben der Konferenz sein, bei ihren jährlichen Versammlungen nicht nur die auf das Werk der Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Geschäfte und Fragen zu beraten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und die Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zu erbauen und ihr zum Segen zu werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen, und soll, nachdem sie aufgenommen, das Recht haben, nebst ihrem Prediger noch drei Abgeordnete zu den Jahresversammlungen der Konferenz zu senden, welche alsdann zum Mitstimmen berechtigt sind. Jede Gemeinde, die bis zu 150 Glieder zählt, soll das Recht haben, nebst ihrem Prediger drei Abgeordnete, solche die über 150 Glieder zählt, nebst ihrem Prediger fünf Abgeordnete zu senden. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz stattfinden, und soll jede Gemeinde, die sich anschließen will, diesen Wunsch schriftlich mitteilen und, es sei denn, daß große örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt, nachdem sie sich vorerst hat anerkennen lassen, durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Sitzungen der Konferenz sollen nach allgemein anerkannten parlamentarischen Regeln von einem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter geleitet werden. Die Konferenz erwählt jedes Jahr bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen neuen Stellvertreter, der in diesem Jahr das Amt des Stellvertreters führt, aber bei der Eröffnung der nächsten Konferenz ohne Wahl in das Amt des Vorsitzenden tritt. Sollte seine Stelle im Laufe des Jahres vakant werden, so hat die Konferenz beide Beamten zu erwählen.

VI.

Die Konferenz erwählt jährlich durch Stimmzettel einen ersten und zweiten Schreiber. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und die nötige Korrespondenz besorgen, der zweite Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen machen und die Statistiken aufstellen.

VII.

Zur regelmäßigen Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, aus deren Mitte die Konferenz einen Missionssekretär durch Stimmzettel, das Missionskomitee sich den Vorsitzer wählt.